



KREIS
STEINFURT

Dezernat III / Straßenbauamt

Unterlage 10

K 53n, Westumgehung Emsdetten

Bauwerksverzeichnis

Festgestellt gemäß Beschluss vom
heutigen Tage,

Münster, den

Bezirksregierung Münster
Dezernat 25 / Verkehr
- Planfeststellungsbehörde -

im Auftrag

(Dienstsiegel)

.....

(Unterschrift)

Satzungsgemäß ausgelegen:

in der Zeit vom

bis

in der Stadt Emsdetten.....

.....

Zeit und Ort der Auslegung sind mindestens
1 Woche vor der Auslegung ortsüblich
bekannt gemacht worden.

Stadt Emsdetten.....

(Dienstsiegel)

.....

(Unterschrift)

Aufgestellt :

Steinfurt, den 02. Feb. 2009

Kreis Steinfurt

Dezernat III / Straßenbauamt

im Auftrag

gez. Fehr

Inhaltsverzeichnis

Das Bauwerksverzeichnis besteht aus:

Vorbemerkungen:	Blatt 1 – 2
Verzeichnis der Abkürzungen:	Blatt 3
Bauwerksverzeichnis:	Blatt 4 – 47

Vorbemerkungen zum Bauwerksverzeichnis

1. Unterhaltung der Kreuzungsanlagen bei Kreuzungen mit Straßen und Wegen

Die Unterhaltung der Kreuzungen von Straßen und Wegen mit Kreisstraßen regelt sich nach
§ 35 StrWG NW in der zurzeit gültigen Fassung.

Der Umfang der Straßenbaulast richtet sich nach dem StrWG NW.

Die Unterhaltungsmehrkosten werden, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, abgelöst.

2. Ersatzleistungen für Straßen und Wege

Bei Wiederherstellungs- und Ersatzleistungen für Straßen und Wege beschränkt sich die Kostenpflicht des Kreises Steinfurt im Grundsatz auf die Aufwendungen, die zur Wiederherstellung oder als Ersatz entsprechend den vorhandenen Abmessungen und Befestigungen erforderlich sind.

3. Ersatzleistungen für Zufahrten und Zugänge

Bei Wiederherstellungs- und Ersatzleistungen für Straßen und Zugänge beschränkt sich die Kostenpflicht des Kreises Steinfurt im Grundsatz auf die Aufwendungen, die zur Wiederherstellung oder als Ersatz entsprechend den vorhandenen Abmessungen und Befestigungen erforderlich sind.

Der lage- und höhenmäßige Anschluss vorhandener Zufahrten erfolgt bis zur vorhandenen bzw. geplanten Grundstücksgrenze auf Kosten des Trägers der Straßenbaulast. Die Angleichung der Zufahrten auf dem Privatgrundstück obliegt gemäß § 20 i. V. m. § 18 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen dem Anlieger.

Soweit aus Gründen der Sicherheit des Verkehrs Zuwegungen verlegt, aufgehoben oder Ersatzzuwegungen hergestellt werden, erfolgt dies insgesamt auf Kosten des Trägers der Straßenbaulast.

Die Regelungen im Bauwerksverzeichnis zur Kostentragung durch den Träger der Straßenbaulast sind in Verbindung mit diesen Vorbemerkungen zu verstehen.

4. Ersatzleistungen für Grundstückseinfriedungen

Bei Wiederherstellungs- und Ersatzleistungen für Grundstückseinfriedungen beschränkt sich die Kostenpflicht des Kreises Steinfurt im Grundsatz auf die Aufwendungen, die zur Wiederherstellung oder als Ersatz entsprechend den vorhandenen Anlagen erforderlich sind. Entschädigungen erfolgen nach entschädigungsrechtlichen Grundsätzen.

5. Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)

Im Benehmen mit der Unteren Landschaftsbehörde wurde aus Anlass des Neubaus der K 53n, Westumgehung Emsdetten, ein landschaftspflegerischer Begleitplan unter Beachtung der Bestimmungen des Bundesnaturschutzgesetzes und des Landschaftsgesetzes NW aufgestellt.

Der LBP stellt die zum Ausgleich der durch den Bau und den hiermit verbundenen Folgemaßnahmen kreuzenden Straßen und Wegen sowie Gewässer ausgelösten nachhaltigen und erheblichen Eingriffe in die Natur und Landschaft erforderlichen Maßnahmen im straßenbegleitenden Bereich dar.

Der heute vorhandene Bestand an Bäumen, Hecken und Feldgehölzen ergibt sich aus dem Bestandsplan des LBP. Die Maßnahmepläne des LBP stellen die erforderlichen Schutz-, Gestaltungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen dar.

Einzelheiten wie Auswahl der zu verwendenden Gehölzarten, Beibehaltung von vorhandenem Bewuchs auf den für die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vorgesehenen Grundstücken sowie sonstige Maßnahmen, werden mit der Unteren Landschaftsbehörde und dem Forstamt Steinfurt außerhalb des Planfeststellungsverfahrens abgestimmt.

Für die Durchführung der Straßenbauarbeiten ist die Herstellung von Arbeitsstreifen und Lagerflächen vorgesehen.

6. Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen

Die sich aus der baulichen Gestaltung notwendig ergebende Aufstellung und Anbringung von amtlichen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen gem. Straßenverkehrsordnung (StVO) wird außerhalb des Planfeststellungsverfahrens vor der Verkehrsfreigabe mit den nach der StVO zuständigen Stelle geregelt.

7. Versorgungsleitungen

In den Lageplänen sind die öffentlichen Versorgungsleitungen (Post, Strom, Wasserleitungen) aufgezeigt. Soweit derartige Leitungen in den künftigen Verkehrsraum der Straße fallen, sind die Leitungen zu verlegen, anzupassen oder zu sichern. Über die Kostentragung wird außerhalb des Planfeststellungsverfahrens auf der Grundlage der gültigen Rahmenverträge entschieden.

Die Kostentragung der durch die Baumaßnahme berührten Fernmeldeanlagen der Deutschen Telekom AG regelt sich nach § 53 Telekommunikationsgesetz (TKG) vom 25.07.1996 – Bundesgesetzblatt Jahrgang 1996 Teil I Nr. 39, ausgegeben zu Bonn am 31.06.1996

8. Datenschutz

Das Bauwerksverzeichnis enthält aus Gründen des Datenschutzes keine Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse bestimmter oder bestimmbarer natürlicher Personen; Name und Anschrift der Eigentümer der betroffenen Grundstücke werden nicht genannt.

Verzeichnis der Abkürzungen zum Bauwerksverzeichnis

Die Abkürzungen haben folgende Bedeutung:

AbfG	Abfallgesetz	LabfG	Landesabfallgesetz
BbG	Bundesbahngesetz	LFoG	Landesforstgesetz
BBergG	Bundesberggesetz	LPIG	Landesplanungsgesetz
BImSchG	Bundesimmissionsschutzgesetz	LWG	Landeswassergesetz
BMV	Bundesministerium für Verkehr	LG	Landschaftsgesetz
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz	ODR	Ortsdurchfahrtsrichtlinie
BauNVO	Baunutzungsverordnung	StraKR	Straßen- und Kreuzungsrichtlinie
BWaldG	Bundeswaldgesetz	StraWaKr	Fernstraßen/Gewässerkreuzungsrichtlinie
BV	Bauwerksverzeichnis	StrKrVO NW	Straßenkreuzungsverordnung
DSchG	Denkmalschutzgesetz	StrWG NW	Straßen- und Wegenetz des Landes NW
EKrG	Eisenbahnkreuzungsgesetz	StVO	Straßenverkehrsordnung
EKrV	1. Eisenbahnkreuzungsverordnung	TWG	Telegraphenweggesetz
EEG NW	Landesenteignungs- und Entschädigungsgesetz	UVPG	Gesetz für die Umweltverträglichkeitsprüfung
FStrG	Bundesfernstraßengesetz	UVPG NW	Gesetz für die Umweltverträglichkeitsprüfung im Lande NW
FStrKrV	Bundesfernstraßenkreuzungsverordnung	VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
FlurbG	Flurbereinigungsgesetz	WHG	Wasserhaushaltsgesetz
GV	Grunderwerbsverzeichnis	WaStrG	Bundeswasserstraßengesetz

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
1	7.1	1 _____ 100+030 bis 100+033	Erstmalige Herstellung eines plangleichen Knotens K 53n / L 583 (Kreisverkehrsplatz)	a) entfällt b) Land Nordrhein-Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau)	Ein plangleicher Knoten wird – wie im Lageplan dargestellt – neu hergestellt. Die Kosten trägt gemäß § 34 Abs. 1 StrWG NW der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Kreuzung richtet sich nach § 35 Abs. 1 StrWG NW. Einzelheiten werden in einer Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau) und dem Kreis Steinfurt geregelt.
2	7.1 bis 7.4	1 _____ 100+033 bis 101+311	Erstmalige Herstellung der K 53n, freie Strecke	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Die K 53n wird – wie in den Lageplänen dargestellt – neu hergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der K 53n obliegt dem Kreis Steinfurt.
3	7.4 bis 7.9	2 _____ 200+033 bis 202+769	Erstmalige Herstellung der K 53n, freie Strecke	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Die K 53n wird – wie in den Lageplänen dargestellt – neu hergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der K 53n obliegt dem Kreis Steinfurt.
4	7.9 bis 7.12	3 _____ 300+033 bis 301+578	Erstmalige Herstellung der K 53n, freie Strecke	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Die K 53n wird – wie in den Lageplänen dargestellt – neu hergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der K 53n obliegt dem Kreis Steinfurt.
5	7.1	100 _____ 0+006	Zufahrt	a) entfällt b) Eigentümer des jeweiligen Flurstückes	Zur Gewährleistung der Erschließung des Flurstückes 70, Flur 21, Gemarkung Emsdetten wird – wie im Lageplan dargestellt – eine Zufahrt in 3,5 m befestigter Breite wiederhergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Zufahrt obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes.
6	7.1	100 _____ 0+022	Zufahrt	a) entfällt b) Eigentümer des jeweiligen Flurstückes	Zur Gewährleistung der Erschließung des Flurstückes 1 (öffentlicher Weg), Flur 63, Gemarkung Emsdetten wird – wie im Lageplan dargestellt – eine Zufahrt in 3,0 m befestigter Breite wiederhergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Zufahrt obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
7	7.1	100 _____ 0+000 bis 0+130	Verlegung einer Wasserleitung	a) und b) Stadtwerke Emsdetten	Eine Wasserleitung kreuzt die Trasse der L 583 und verläuft parallel der vorh. L 583. Die Leitung wird – soweit erforderlich – verlegt bzw. umgebaut und gesichert. Träger der Baumaßnahme ist der Kreis Steinfurt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Planfeststellungsverfahrens geregelt.
8	7.1	100 _____ 0+000 bis 0+130	Elektrische Versorgungsleitung	a) und b) Stadtwerke Emsdetten	Zwei unterirdische elektrische Versorgungsleitungen kreuzen bzw. verlaufen parallel der Trasse der L 583. Die Versorgungsleitungen werden – soweit erforderlich – verlegt bzw. umgebaut und gesichert. Träger der Baumaßnahme ist der Kreis Steinfurt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Planfeststellungsverfahrens geregelt.
9	7.1	100 _____ 0+000 bis 0+025	Verlegung einer Fernmeldeleitung	a) und b) Deutsche Telekom AG	Eine unterirdische Fernmeldeleitungen berührt die Trasse der L 583 . Die Versorgungsleitung wird – soweit erforderlich – verlegt bzw. umgebaut und gesichert. Träger der Baumaßnahme ist der Kreis Steinfurt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Planfeststellungsverfahrens geregelt.
10	7.2	1 _____ 100+504 bis 100+604	Erstmalige Herstellung einer Amphibienleiteinrichtung, freie Strecke	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Die Amphibienleiteinrichtung führt zu einem Gewässer-Amphibiendurchlass. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt, dem auch die Unterhaltung obliegt.
11	-	-	-	-	entfällt
12	-	-	-	-	entfällt
13	-	-	-	-	entfällt

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
14	7.2 und 7.3	1 _____ 100+666 bis 100+895 und 100+930 bis 101+231	Erstmalige Herstellung einer Amphibienleiteinrichtung, freie Strecke	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Die Amphibienleiteinrichtung führt zu mehreren Gewässer-Amphibiendurchlässen. Zur Unterquerung der K 53n durch Amphibien werden im Bau-km 100+805 sowie 100+940 Amphibiendurchlässe (1,00/1,75 m) angelegt (nähere Einzelheiten siehe Landschaftspflegerischer Begleitplan). Die Durchlässe werden gegen unbefugte Nutzung gesichert. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt, dem auch die Unterhaltung obliegt.
15	7.2	1 _____ 100+720	Wirtschaftsweg	a) und b) Stadt Emsdetten	Der Wirtschaftsweg kreuzt die Trasse der K 53n. Er wird – wie im Lageplan dargestellt – beidseitig vor der neuen Trasse abgeriegelt und endet dort stumpf. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Markenweges obliegt weiterhin der Stadt Emsdetten.
16	7.2	1 _____ 100+415 bis 100+500	Verlegung einer elektrischen Versorgungsleitung	a) und b) Stadtwerke Emsdetten	Eine oberirdische elektrische Versorgungsleitung kreuzt die Trasse der K 53n. Die Versorgungsleitung wird – soweit erforderlich – verlegt bzw. umgebaut und gesichert. Träger der Baumaßnahme ist der Kreis Steinfurt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Planfeststellungsverfahrens geregelt.
17	7.3	1 _____ 100+805 bis 100+905	Lärmschutzwall	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Ein Lärmschutzwall wird parallel zur K 53n - wie im Lageplan dargestellt - neu hergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Lärmschutzwalls obliegt dem Kreis Steinfurt.
18	7.3	1 _____ 100+808 bis 100+905	Landschaftswall	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Ein Landschaftswall wird parallel zur K 53n - wie im Lageplan dargestellt - neu hergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Landschaftswalls obliegt dem Kreis Steinfurt.
19	7.3	1 _____ 100+848	Gebäudeabriss	a) Eigentümer b) entfällt	Das Gebäude steht in der Trasse der K 53n und muß beseitigt werden. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Entschädigung erfolgt nach entschädigungsrechtlichen Grundsätzen.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
20	7.3	1 und 200 _____ 100+874 und 0+050 bis 0+095 und 0+196 bis 0+273 und 0+379 bis 0+415	Rekultivierungsflächen öffentlicher Wirtschaftsweg	a) und b) Stadt Emsdetten	Der Weg kreuzt die Trasse der K 53n. Er wird – wie im Lageplan dargestellt – beidseitig vor der neuen Trasse abgeriegelt und endet dort stumpf. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Markenweges obliegt weiterhin der Stadt Emsdetten.
21 22 23	-	-	-	-	entfällt
24	7.3	1 _____ 100+871	Verlegung einer Wasserleitung	a) und b) Stadtwerke Emsdetten	Eine Wasserleitung kreuzt die Trasse der K 53n. Die Leitung wird – soweit erforderlich – verlegt bzw. umgebaut und gesichert. Träger der Baumaßnahme ist der Kreis Steinfurt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Planfeststellungsverfahrens geregelt.
25	7.3	1 _____ 100+870	Verlegung einer Fernmeldeleitung	a) und b) Deutsche Telekom AG	Eine unterirdische Fernmeldeleitung kreuzt die Trasse der K 53n . Die Versorgungsleitung wird – soweit erforderlich – verlegt bzw. umgebaut und gesichert. Träger der Baumaßnahme ist der Kreis Steinfurt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Planfeststellungsverfahrens geregelt.
26	7.3	1 _____ 100+876	Verlegung einer elektrischen Versorgungsleitung	a) und b) Stadtwerke Emsdetten	Eine oberirdische elektrische Versorgungsleitung kreuzt die Trasse der K 53n, sowie den Neubau des Goldbergweges. Die Versorgungsleitung wird – soweit erforderlich – verlegt bzw. umgebaut und gesichert. Träger der Baumaßnahme ist der Kreis Steinfurt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Planfeststellungsverfahrens geregelt.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
27	7.3	1 _____ 100+912	1) Wirtschaftsweg (Goldbergweg) 2) Brücke über die geplante Trasse der K 53n (Bauwerk 1)	zu 1) a) und b) Stadt Emsdetten zu 2) a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Im Zuge des Ausbaus des Goldbergweges kreuzt die geplante Trasse des Weges die K 53n - wie im Lageplan dargestellt. Lage und Höhe des Weges werden verändert. Der Goldbergweg wird mittels eines neu herzustellenden Brückenbauwerkes über die Trasse der K 53n geführt. Das Brückenbauwerk erhält folgende Abmessungen: Stützweite: 24,00 m lichte Höhe: 4,70 m Breite zwischen den Geländern: 5,50 m Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des öffentlichen Wirtschaftsweges obliegt wie bisher der Stadt Emsdetten. Die Unterhaltung des Brückenbauwerkes regelt sich nach § 35 StrWG NW.
28	7.3	200 _____ 0+040 bis 0+437	Wirtschaftsweg (Goldbergweg)	a) entfällt b) Stadt Emsdetten	Der Goldbergweg wird - wie im Lageplan dargestellt - parallel des alten Verlaufs neu hergestellt. Lage und Höhe des Weges werden verändert. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des öffentlichen Wirtschaftsweges obliegt der Stadt Emsdetten.
29	7.3	220 _____ 0+000 bis 0+040 sowie 200 _____ 0+095	Wirtschaftsweg (Goldbergweg) Anschlüsse	a) und b) Stadt Emsdetten	Ausbaubeginn und -ende des Goldbergweges werden neu hergestellt. Der alte Weg wird – wie im Lageplan dargestellt – rekultiviert und angeschlossen. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Goldbergweges obliegt weiterhin der Stadt Emsdetten.
30	7.3	200 _____ 0+164	Verlegung eines Brunnenbauwerkes	a) und b) der Grundstückseigentümer	Ein Brunnenbauwerk liegt im Bereich der Dammböschung des Ausbaubereiches des Goldbergweges und ist ca. 15 m westlich des vorhandenen Standortes neu herzustellen oder zu entschädigen. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung obliegt wie bisher dem Grundstückseigentümer.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
31	7.3	1 _____ 100+870 bis 100+955	Aufweitungsflächen für Wartungsfahrzeuge	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Zur Gewährleistung der Wartung der Überführung Goldbergweg werden an der K 53n beidseitig Aufweitungsflächen für Wartungsfahrzeuge vorgesehen. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Aufweitungsflächen obliegt dem Kreis Steinfurt.
32	7.4	300 _____ 0+162	Zufahrt	a) entfällt b) Eigentümer des jeweiligen Flurstückes	Zur Gewährleistung der Erschließung des Flurstückes 58, Flur 62, Gemarkung Emsdetten wird – wie im Lageplan dargestellt – eine Zufahrt in 3,8 m befestigter Breite wiederhergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Zufahrt obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes.
33	7.4	300 _____ 0+165	Zufahrt	a) entfällt b) Eigentümer des jeweiligen Flurstückes	Zur Gewährleistung der Erschließung des Flurstückes 68, Flur 6, Gemarkung Emsdetten wird – wie im Lageplan dargestellt – eine Zufahrt in 4,9 m befestigter Breite wiederhergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Zufahrt obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes.
34	7.4	1 und 2 _____ 101+311 bis 200+033	Erstmalige Herstellung eines plangleichen Knotens K 53n / L 590 (Kreisverkehrsplatz)	a) entfällt b) Land Nordrhein- Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau)	Ein plangleicher Knoten wird – wie im Lageplan dargestellt – neu hergestellt. Die Kosten trägt gemäß § 34 Abs. 1 StrWG NW der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Kreuzung richtet sich nach § 35 Abs. 1 StrWG NW. Einzelheiten werden in einer Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau) und dem Kreis Steinfurt geregelt.
35	7.4	300 _____ 0+005	Zufahrt	a) entfällt b) Eigentümer des jeweiligen Flurstückes	Zur Gewährleistung der Erschließung der Flurstücke 233 und 234, Flur 62, Gemarkung Emsdetten wird – wie im Lageplan dargestellt – eine Zufahrt in 7,5 m befestigter Breite wiederhergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Zufahrt obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes.
36	7.4	300 _____ 0+000 bis 0+162	Verlegung zweier Fernmeldeleitung	a) und b) Deutsche Telekom AG	Zwei unterirdische Fernmeldeleitungen verlaufen westlich und östlich parallel zur Trasse der L 590. Die Versorgungsleitungen werden – soweit erforderlich – verlegt bzw. umgebaut und gesichert. Träger der Baumaßnahme ist der Kreis Steinfurt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Planfeststellungsverfahrens geregelt.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
37	7.5 und 7.6	2 _____ 200+630 bis 200+860	Lärmschutzwall	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Ein Lärmschutzwall wird parallel zur K 53n - wie im Lageplan dargestellt - neu hergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Lärmschutzwalls obliegt dem Kreis Steinfurt.
38	7.5	2 _____ 200+450	Markenweg	a) und b) Stadt Emsdetten	Der Markenweg kreuzt die Trasse der K 53n. Er wird – wie im Lageplan dargestellt – beidseitig vor der neuen Trasse abgeriegelt und endet dort stumpf. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Markenweges obliegt weiterhin der Stadt Emsdetten.
39	7.5	2 _____ 200+684	Verlegung eines Brunnenbauwerkes	a) und b) der Grundstücks- eigentümer	Ein Brunnenbauwerk liegt im Bereich der Trasse der K 53n und ist ca. 20 m nördlich des vorhandenen Standortes neu herzustellen oder zu entschädigen. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung obliegt wie bisher dem Grundstückseigentümer.
40	7.5	2 _____ 200+762 bis 200+780	Verlegung einer elektrischen Versorgungsleitung	a) und b) Stadtwerke Emsdetten	Eine oberirdische elektrische Versorgungsleitung kreuzt die Trasse der K 53n. Die Versorgungsleitung wird – soweit erforderlich – verlegt bzw. umgebaut und gesichert. Träger der Baumaßnahme ist der Kreis Steinfurt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Planfeststellungsverfahrens geregelt.
41	7.4 bis 7.6	2 _____ 200+025 bis 200+860	Wildschutzzaun	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Beidseitig der Trasse der K 53n wird zur Verkehrssicherheit ein Wildschutzzaun errichtet (nähere Einzelheiten siehe Landschaftspflegerischer Begleitplan). Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Wildschutzzaunes obliegt dem Kreis Steinfurt.
42	7.15	550 _____ 1+038 bis 1+060	Verlegung einer elektrischen Versorgungsleitung	a) und b) Stadtwerke Emsdetten	Eine oberirdische elektrische Versorgungsleitung kreuzt die Trasse des neuen Wirtschaftsweges Nr. 4. Die Versorgungsleitung wird – soweit erforderlich – verlegt bzw. umgebaut und gesichert. Träger der Baumaßnahme ist der Kreis Steinfurt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Planfeststellungsverfahrens geregelt.
43	-	-	-	-	entfällt

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
44	7.6 bis 7.7	2 _____ 200+860 bis 201+530	Landschaftswall	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Ein Landschaftswall wird parallel zur K 53n - wie im Lageplan dargestellt - neu hergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Landschaftswalls obliegt dem Kreis Steinfurt.
45	7.6	2 _____ 201+022	1) Wirtschaftsweg (Brookweg) 2) Unterführung Brookweg (Bauwerk 2)	zu 1) a) und b) Stadt Emsdetten zu 2) a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Im Zuge des Ausbaus des Brookweges kreuzt die geplante Trasse des Weges die K 53n - wie im Lageplan dargestellt. Lage und Höhe des Weges werden weitestgehend verändert. Der Brookweg wird mittels eines neu herzustellenden Rahmenbauwerkes unter die Trasse der K 53n geführt. Das Rahmenbauwerk erhält folgende Abmessungen: Stützweite: 7,00 m lichte Höhe: 3,30 m Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des öffentlichen Wirtschaftsweges obliegt wie bisher der Stadt Emsdetten. Die Unterhaltung des Rahmenbauwerkes regelt sich nach § 35 StrWG NW.
46	7.6	470 _____ 0+021 bis 0+252	Wirtschaftsweg (Brookweg)	a) entfällt b) Stadt Emsdetten	Der Brookweg wird - wie im Lageplan dargestellt - parallel des alten Verlaufs neu hergestellt. Lage und Höhe des Weges werden weitestgehend verändert. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des öffentlichen Wirtschaftsweges obliegt der Stadt Emsdetten.
47	7.6	2 _____ 200+821	Verlegung eines Brunnenbauwerkes	a) und b) der Grundstücks- eigentümer	Ein Brunnenbauwerk liegt im Bereich der Trasse der K 53n und ist ca. 15 m südlich des vorhandenen Standortes neu herzustellen oder zu entschädigen. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung obliegt wie bisher dem Grundstückseigentümer.
48	7.6	2 _____ 200+894	Verlegung eines Brunnenbauwerkes	a) und b) der Grundstücks- eigentümer	Ein Brunnenbauwerk liegt im Bereich der Trasse der K 53n und ist ca. 15 m südwestlich des vorhandenen Standortes neu herzustellen oder zu entschädigen. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung obliegt wie bisher dem Grundstückseigentümer.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
49	7.6	2 _____ 200+920	Markenweg	a) und b) Stadt Emsdetten	Der Markenweg kreuzt die Trasse der K 53n. Er wird – wie im Lageplan dargestellt – beidseitig vor der neuen Trasse abgeriegelt und endet dort stumpf. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Markenweges obliegt weiterhin der Stadt Emsdetten.
50	7.6	2 _____ 200+940 bis 201+050	Rekultivierungsflächen (Markenweg)	a) und b) Eigentümer der jeweiligen Flurstücke	Die K 53n kreuzt den Markenweg. Der nördliche Abschnitt dieses Weges wird nicht mehr benötigt und zurückgebaut sowie rekultiviert. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung obliegt den Eigentümern der jeweiligen Flurstücke.
51	7.6 bis 7.7	2 _____ 200+886 bis 201+024 und 201+024 bis 201+312	Erstmalige Herstellung einer Amphibienleiteinrichtung, freie Strecke	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Die Amphibienleiteinrichtung führt zu mehreren Amphibiendurchlässen, bzw. südlich bis zum Herzbach. Zur Unterquerung der K 53n durch Amphibien werden im Bau-km 200+937, 200+967 sowie 200+997 Amphibiendurchlässe (1,50/1,00 m) angelegt (nähere Einzelheiten siehe Landschaftspflegerischer Begleitplan). Die Durchlässe werden gegen unbefugte Nutzung gesichert. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt, dem auch die Unterhaltung obliegt.
52	7.6	470 _____ 0+037	Zufahrt	a) entfällt b) Eigentümer des jeweiligen Flurstückes	Zur Gewährleistung der Erschließung des Flurstückes 83, Flur 61, Gemarkung Emsdetten wird – wie im Lageplan dargestellt – eine Zufahrt in 5,25 m befestigter Breite wiederhergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Zufahrt obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes.
53	7.6 bis 7.7	2 _____ 200+860 bis 201+533	Fledermausschutzanlage (kombinierter Fledermausschutzwall/-zaun	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Beidseitig der Trasse der K 53n wird zur Verkehrssicherheit und zum Schutz der Fledermausvorkommen eine Fledermausschutzanlage (kombinierter Fledermausschutzwall/-zaun) errichtet (nähere Einzelheiten siehe Landschaftspflegerischer Begleitplan). Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Fledermausschutzes obliegt dem Kreis Steinfurt.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
54	7.6	470 _____ 0+030 bis 0+115 sowie 0+155 bis 0+252	Rekultivierungsflächen (Brookweg)	a) und b) Eigentümer der jeweiligen Flurstücke	Die K 53n kreuzt den Brookweg. Der nördliche Abschnitt des Brookweges wird nicht mehr benötigt und zurückgebaut sowie rekultiviert. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung obliegt den Eigentümern der jeweiligen Flurstücke.
55	7.6	470 _____ 0+038	Verlegung einer Fernmeldeleitung	a) und b) Deutsche Telekom AG	Eine unterirdische Fernmeldeleitungen kreuzt westlich die Trasse des Brookweges. Die Versorgungsleitungen werden – soweit erforderlich – verlegt bzw. umgebaut und gesichert. Träger der Baumaßnahme ist der Kreis Steinfurt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Planfeststellungsverfahrens geregelt.
56	7.6	470 _____ 0+020 bis 0+245	Verlegung einer oberirdischen Fernmeldeleitung	a) und b) Deutsche Telekom AG	Eine oberirdische Fernmeldeleitung verläuft parallel zum Brookweg. Die Versorgungsleitung wird – soweit erforderlich – verlegt bzw. umgebaut und gesichert. Träger der Baumaßnahme ist der Kreis Steinfurt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Planfeststellungsverfahrens geregelt.
57	7.7 und 7.8	2 _____ 202+140 bis 202+330	Lärmschutzwall	a) entfällt b) Land Nordrhein- Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau)	Ein Lärmschutzwall wird parallel zur K 53n - wie im Lageplan dargestellt - neu hergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Lärmschutzwalls obliegt dem Kreis Steinfurt.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
58	7.7	2 _____ 201+305 bis 201+350	Unterführung Herzbach (Bauwerk 3)	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Im Zuge des Ausbaus der K 53n kreuzt die geplante Trasse den Herzbach (Gew.-Nr. 1200) bei Bau-km 201+372 - wie im Lageplan dargestellt. Die K 53n wird mittels eines neu herzustellenden Unterführungsbauwerkes über den Bach geführt. Das Brückenbauwerk erhält folgende Abmessungen: Stützweite: 19,25 m lichte Höhe: 2,15 m Breite zwischen den Geländern: 11,50 m Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des öffentlichen Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Brückenbauwerkes regelt sich nach § 35 StrWG NW.
59	7.7	2 _____ 201+493	1) Wirtschaftsweg (Sternbusch) 2) 2-Feld-Bauwerk über die geplante Trasse der K 53n (Bauwerk 4)	zu 1) a) und b) Stadt Emsdetten zu 2) a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Im Zuge des Ausbaus des Wirtschaftsweges Sternbusch kreuzt die geplante Trasse des Wirtschaftsweges die K 53n - wie im Lageplan dargestellt. Lage und Höhe des Weges werden weitestgehend verändert. Der Sternbusch wird mittels eines neu herzustellenden Brückenbauwerkes über die Trasse der K 53n geführt. Das Brückenbauwerk erhält folgende Abmessungen: Stützweite: 24,00 m lichte Höhe: 4,70 m Breite zwischen den Geländern: 5,50 m Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des öffentlichen Wirtschaftsweges obliegt wie bisher der Stadt Emsdetten. Die Unterhaltung des Brückenbauwerkes regelt sich nach § 35 StrWG NW.
60	7.7	500 _____ 0+077 bis 0+450	Wirtschaftsweg (Sternbusch)	a) entfällt b) Stadt Emsdetten	Der Sternbusch wird - wie im Lageplan dargestellt - als Verbindung des alten Sternbusch mit dem Markenweg neu hergestellt. Lage und Höhe des Weges werden weitestgehend verändert. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des öffentlichen Wirtschaftsweges obliegt der Stadt Emsdetten.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
61	7.7	500 _____ 0+103	Zufahrt	a) entfällt b) Eigentümer des jeweiligen Flurstückes	Zur Gewährleistung der Erschließung der Flurstücke 10, 11, 12 u. 14, Flur 64, Gemarkung Emsdetten wird – wie im Lageplan dargestellt – eine Zufahrt in 5,0 m befestigter Breite wiederhergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Zufahrt obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes. Die Erschließung der Flurstücke ist über die Eintragung eines Wegerechts im Grundbuch zu sichern.
62	7.7 bis 7.9	2 _____ 201+533 bis 202+785	Wildschutzzaun	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Beidseitig der Trasse der K 53n wird zur Verkehrssicherheit ein Wildschutzzaun errichtet (nähere Einzelheiten siehe Landschaftspflegerischer Begleitplan). Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Wildschutzzaunes obliegt dem Kreis Steinfurt.
63	7.5, 7.6 und 7.14 bis 7.15	550 _____ 0+000 bis 1+256	Erstmalige Herstellung eines öffentlichen Wirtschaftsweges (W 4)	a) entfällt b) Stadt Emsdetten	Ein öffentlicher Wirtschaftsweg wird - wie im Lageplan dargestellt - erstmalig als südlichen Verbindung der L 590 mit dem Brookweg hergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des öffentlichen Wirtschaftsweges obliegt der Stadt Emsdetten.
64	7.7	540 _____ 0+013 bis 0+806	Erstmalige Herstellung eines öffentlichen Wirtschaftsweges (W 2)	a) entfällt b) Stadt Emsdetten	Ein öffentlicher Wirtschaftsweg wird - wie im Lageplan dargestellt - erstmalig entlang der K 53n zur nördlichen Verbindung des Sternbusch mit dem Markenweg hergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des öffentlichen Wirtschaftsweges obliegt der Stadt Emsdetten.
65	7.7 und 7.8	510 _____ 0+000 bis 0+804	Erstmalige Herstellung eines öffentlichen Wirtschaftsweges (W 3)	a) entfällt b) Stadt Emsdetten	Ein öffentlicher Wirtschaftsweg wird - wie im Lageplan dargestellt - erstmalig, z.T. parallel der K 53n zur südlichen Verbindung des Markenweges mit dem Kiwittsdamm hergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des öffentlichen Wirtschaftsweges obliegt der Stadt Emsdetten.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
66	7.7	2 _____ 201+395 bis 201+530	Rekultivierungsflächen unbefestigter Wirtschaftsweg (Markenweg)	a) und b) Eigentümer der jeweiligen Flurstücke	Ein Teil des unbef. Wirtschaftsweges südlich der K 53n wird nicht mehr benötigt. Nach Abriegelung werden die befestigten Flächen, die durch die neuen Trassen nicht beansprucht werden, zurückgebaut und rekultiviert. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung obliegt den Eigentümern der jeweiligen Flurstücke.
67	7.7	2 _____ 201+395	Gebäudeabriss	a) Eigentümer b) entfällt	Das Gebäude steht in der Trasse der K 53n und muß beseitigt werden. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Entschädigung erfolgt nach entschädigungsrechtlichen Grundsätzen.
68	7.7	540/500 _____ 0+013 bis 0+105 und 0+365 bis 0+450	Verlegung zweier elektrischen Versorgungsleitungen	a) und b) Stadtwerke Emsdetten	Zwei unterirdische elektrische Versorgungsleitungen kreuzen die Trasse des Sternbusch bzw. verlaufen parallel. Die Versorgungsleitungen werden – soweit erforderlich – verlegt bzw. umgebaut und gesichert. Träger der Baumaßnahme ist der Kreis Steinfurt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Planfeststellungsverfahrens geregelt.
69	7.7	510 _____ 0+000 bis 0+470	Verlegung einer unterirdischen Fernmeldeleitung	a) und b) Deutsche Telekom AG	Eine unterirdische Fernmeldeleitung verläuft parallel zum Wirtschaftsweg W 3, bzw. kreuzt diesen bei Bau-km 0+245. Die Versorgungsleitung wird – soweit erforderlich – verlegt bzw. umgebaut und gesichert. Träger der Baumaßnahme ist der Kreis Steinfurt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Planfeststellungsverfahrens geregelt.
70	7.7	2 _____ 201+980 bis 202+060	Verlegung einer unterirdischen Fernmeldeleitung	a) und b) Deutsche Telekom AG	Eine unterirdische Fernmeldeleitung kreuzt die K 53n. Die Versorgungsleitung wird – soweit erforderlich – verlegt bzw. umgebaut und gesichert. Träger der Baumaßnahme ist der Kreis Steinfurt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Planfeststellungsverfahrens geregelt.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
71	7.7	2 _____ 201+335 bis 201+477	Erstmalige Herstellung einer Amphibienleiteinrichtung, freie Strecke	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Die Amphibienleiteinrichtung führt zu zwei Amphibiendurchlässen. Zur Unterquerung der K 53n durch Amphibien werden im Bau-km 201+388 sowie 201+418 Amphibiendurchlässe (1,50/1,00 m) angelegt (nähere Einzelheiten siehe Landschaftspflegerischer Begleitplan). Die Durchlässe werden gegen unbefugte Nutzung gesichert. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt, dem auch die Unterhaltung obliegt.
72	7.7	2 _____ 201+450 bis 201+535	Aufweitungsflächen für Wartungsfahrzeuge	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Zur Gewährleistung der Wartung der Überführung Sternbusch werden an der K 53n beidseitig Aufweitungsflächen für Wartungsfahrzeuge vorgesehen. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Aufweitungsflächen obliegt dem Kreis Steinfurt.
73	7.10 bis 7.11	3 _____ 300+819 bis 300+980	Fledermausschutzanlage (kombinierter Fledermausschutzwall/-zaun	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Beidseitig der Trasse der K 53n wird zur Verkehrssicherheit und zum Schutz der Fledermausvorkommen ein Fledermausschutzanlage (kombinierter Fledermausschutzwall/-zaun errichtet (nähere Einzelheiten siehe Landschaftspflegerischer Begleitplan). Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Fledermausschutzes obliegt dem Kreis Steinfurt.
74	7.7	510 _____ 0+345 bis 0+470	Verlegung einer elektrischen Versorgungsleitung	a) und b) Stadtwerke Emsdetten	Eine oberirdische elektrische Versorgungsleitung verläuft parallel zum Wirtschaftsweg W 3. Die Versorgungsleitung wird – soweit erforderlich – verlegt bzw. umgebaut und gesichert. Träger der Baumaßnahme ist der Kreis Steinfurt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Planfeststellungsverfahrens geregelt.
75	7.7	2 _____ 201+980 bis 202+060	Verlegung einer elektrischen Versorgungsleitung	a) und b) Stadtwerke Emsdetten	Eine oberirdische elektrische Versorgungsleitung kreuzt die K 53n. Die Versorgungsleitung wird – soweit erforderlich – verlegt bzw. umgebaut und gesichert. Träger der Baumaßnahme ist der Kreis Steinfurt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Planfeststellungsverfahrens geregelt.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
76	7.8	2 _____ 202+290	Kiwittsdamm (Wirtschaftsweg)	a) und b) Stadt Emsdetten	Der Kiwittsdamm kreuzt die Trasse der K 53n. Er wird – wie im Lageplan dargestellt – vor der neuen Trasse abgeriegelt und endet dort stumpf. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Markenweges obliegt weiterhin der Stadt Emsdetten.
77	7.8	2 _____ 202+290 bis 202+310	Rekultivierungsflächen (Kiwittsdamm)	a) und b) Eigentümer der jeweiligen Flurstücke	Die K 53n kreuzt den alten Weg. Die abgeriegelten Abschnitte dieses Weges werden nicht mehr benötigt und zurückgebaut sowie rekultiviert. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung obliegt den Eigentümern der jeweiligen Flurstücke.
78	7.8	2 _____ 202+290 bis 202+320	Verlegung einer elektrischen Versorgungsleitung	a) und b) Stadtwerke Emsdetten	Eine oberirdische elektrische Versorgungsleitung kreuzt die K 53n. Die Versorgungsleitung wird – soweit erforderlich – verlegt bzw. umgebaut und gesichert. Träger der Baumaßnahme ist der Kreis Steinfurt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Planfeststellungsverfahrens geregelt.
79	7.9	2 und 3 _____ 202+769 bis 300+033	Erstmalige Herstellung eines plangleichen Knotens K 53n / L 592 (Kreisverkehrsplatz)	a) entfällt b) Land Nordrhein- Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau)	Ein plangleicher Knoten wird – wie im Lageplan dargestellt – neu hergestellt. Die Kosten trägt gemäß § 34 Abs. 1 StrWG NW der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Kreuzung richtet sich nach § 35 Abs. 1 StrWG NW. Einzelheiten werden in einer Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau) und dem Kreis Steinfurt geregelt.
80	7.9	600 _____ 0+044	Zufahrt	a) entfällt b) Eigentümer des jeweiligen Flurstückes	Zur Gewährleistung der Erschließung des Flurstückes 15, Flur 67, Gemarkung Emsdetten wird – wie im Lageplan dargestellt – eine Zufahrt in 4,5 m befestigter Breite wiederhergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Zufahrt obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes.
81	7.9	600 _____ 0+161	Zufahrt	a) entfällt b) Eigentümer des jeweiligen Flurstückes	Zur Gewährleistung der Erschließung des Flurstückes 115, Flur 67, Gemarkung Emsdetten wird – wie im Lageplan dargestellt – eine Zufahrt in 3,0 m befestigter Breite wiederhergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Zufahrt obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes.
82	-	-	-	-	entfällt

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
83	7.9	600 _____ 0+085 bis 0+136	Lärmschutzwall	a) entfällt b) Land Nordrhein-Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau)	Ein Lärmschutzwall wird parallel zur K 53n - wie im Lageplan dargestellt - neu hergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Lärmschutzwalls obliegt dem Kreis Steinfurt.
84	7.9 und 7.10	3 _____ 300+033 bis 300+160	Lärmschutzwall	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Ein Lärmschutzwall wird parallel zur K 53n - wie im Lageplan dargestellt - neu hergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Lärmschutzwalls obliegt dem Kreis Steinfurt.
85	7.9	600 _____ 0+000 bis 0+130	Verlegung einer Wasserleitung	a) und b) Stadtwerke Emsdetten	Eine Wasserleitung kreuzt die Trasse der K 53n (300+008) und verläuft parallel zur L 592. Die Leitung wird – soweit erforderlich – verlegt bzw. umgebaut und gesichert. Träger der Baumaßnahme ist der Kreis Steinfurt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Planfeststellungsverfahrens geregelt.
86	7.9	600 _____ 0+000 bis 0+160	Verlegung einer Fernmeldeleitung	a) und b) Deutsche Telekom AG	Eine unterirdische Fernmeldeleitung kreuzt die Trasse der K 53n . Die Versorgungsleitung wird – soweit erforderlich – verlegt bzw. umgebaut und gesichert. Träger der Baumaßnahme ist der Kreis Steinfurt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Planfeststellungsverfahrens geregelt.
87	7.10	3 _____ 300+360 bis 300+410	Markenweg (Gemeindeweg)	a) und b) Stadt Emsdetten	Der Markenweg kreuzt die Trasse der K 53n. Er wird – wie im Lageplan dargestellt – beidseitig vor der neuen Trasse abgeriegelt und endet dort stumpf. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Markenweges obliegt weiterhin der Stadt Emsdetten.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
88	7.10	3 _____ 300+549	1) öffentlicher Wirtschaftsweg (Hollingen West) 2) Brücke im Zuge eines öffentlichen Wirtschaftsweges über die geplante Trasse der K 53n (Bauwerk 5)	zu 1) a) und b) Stadt Emsdetten zu 2) a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Im Zuge des Ausbaus des öffentlichen Wirtschaftsweges kreuzt die geplante Trasse des Weges die K 53n - wie im Lageplan dargestellt - bei Bau-km 300+549,268. Lage und Höhe des Weges werden weitestgehend verändert. Der öffentliche Wirtschaftsweg wird mittels eines neu herzustellenden Brückenbauwerkes über die Trasse der K 53n geführt. Das Brückenbauwerk erhält folgende Abmessungen: Stützweite: 24,00 m lichte Höhe: 4,70 m Breite zwischen den Geländern: 5,50 m Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des öffentlichen Wirtschaftsweges obliegt wie bisher der Stadt Emsdetten. Die Unterhaltung des Brückenbauwerkes regelt sich nach § 35 StrWG NW.
89	7.10	700 _____ 0+020 bis 0+497	Erneuerung eines öffentlichen Wirtschaftsweges (Hollingen West)	a) entfällt b) Stadt Emsdetten	Ein öffentlicher Wirtschaftsweg wird - wie im Lageplan dargestellt - parallel des alten Verlaufs erneuert. Nördlich und südlich des Wirtschaftsweges erfolgen Anschlüsse (je ca. 50 m) an eine Grundstücksgrenze (Flurstück 9) bzw. einen vorhanden unbef. Weg. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des öffentlichen Wirtschaftsweges obliegt der Stadt Emsdetten.
90	7.10	700 _____ 0+085 bis 0+205 und 0+268 bis 0+450	Rekultivierungsflächen öffentlicher Wirtschaftsweg (Hollingen West)	a) und b) Eigentümer der jeweiligen Flurstücke	Ein Teil des alten Wirtschaftsweges (alter Markenweg) wird nicht mehr benötigt. Nach Abriegelung werden die befestigten Flächen, die durch die neuen Trassen nicht beansprucht werden, zurückgebaut und rekultiviert. Die Kosten trägt die Stadt Emsdetten. Die Unterhaltung obliegt den Eigentümern der jeweiligen Flurstücke.
91	7.10	710 _____ 0+000 bis 0+070	Privatweg	a) und b) Eigentümer der jeweiligen Flurstücke	Der vorhandene Privatweg wird – wie im Lageplan dargestellt – bei Bau-km 0+127 an den öffentlichen Wirtschaftsweg Hollingen West angeschlossen. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Privatweges obliegt dem Eigentümer. Die Unterhaltung des öffentlichen Wirtschaftsweges obliegt weiterhin der Stadt Emsdetten.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
92	7.10	723 _____ 0+000 bis 0+055	Gemeindeweg (Hollingen West) Anschlüsse	a) und b) Stadt Emsdetten	Der vorhandene Gemeindeweg wird – wie im Lageplan dargestellt – bei Bau-km 0+125 an den Weg Hollingen West angeschlossen. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gemeindeweges und des öffentlichen Wirtschaftsweges obliegt weiterhin der Stadt Emsdetten.
93	7.10	700 _____ 0+125	Verlegung einer Fernmeldeleitung	a) und b) Deutsche Telekom AG	Eine unterirdische Fernmeldeleitung kreuzt den Markenweg und verläuft parallel zum neu herzustellenden Anschluss an den vorh. Weg. Die Versorgungsleitung wird – soweit erforderlich – verlegt bzw. umgebaut und gesichert. Träger der Baumaßnahme ist der Kreis Steinfurt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Planfeststellungsverfahrens geregelt.
94	7.10	3 _____ 300+863 bis 300+941	3-Feld-Bauwerk über den Mühlenbach (Bauwerk 6)	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Im Zuge des Ausbaus der K 53n kreuzt die geplante Trasse den Mühlenbach (Gew.-Nr.: 1000) - wie im Lageplan dargestellt. Die K 53n wird mittels eines neu herzustellenden Brückenbauwerkes über den Bach geführt. Das Brückenbauwerk erhält folgende Abmessungen: Stützweite: 66,00 m lichte Höhe: >= 2,00 m Breite zwischen den Geländern: 8,00 m Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Brückenbauwerkes regelt sich nach § 35 StrWG NW.
95	7.10	700 _____ 0+468	Zufahrt	a) entfällt b) Eigentümer des jeweiligen Flurstückes	Zur Gewährleistung der Erschließung des Flurstückes 48, Flur 9, Gemarkung Emsdetten wird – wie im Lageplan dargestellt – eine Zufahrt in 6,0 m befestigter Breite wiederhergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Zufahrt obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes.
96	7.10	3 _____ 300+380 bis 300+400	Verlegung einer Fernmeldeleitung	a) und b) Deutsche Telekom AG	Eine unterirdische Fernmeldeleitung kreuzt die Trasse der K 53n. Die Versorgungsleitung wird – soweit erforderlich – verlegt bzw. umgebaut und gesichert. Träger der Baumaßnahme ist der Kreis Steinfurt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Planfeststellungsverfahrens geregelt.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
97	7.10	700 _____ 0+050 bis 0+078	Verlegung einer Fernmeldeleitung	a) und b) Deutsche Telekom AG	Eine oberirdische Fernmeldeleitung verläuft parallel zum Markenweg. Die Versorgungsleitung wird – soweit erforderlich – verlegt bzw. umgebaut und gesichert. Träger der Baumaßnahme ist der Kreis Steinfurt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Planfeststellungsverfahrens geregelt.
98	7.10	700 _____ 0+400	Zufahrt	a) entfällt b) Eigentümer des jeweiligen Flurstückes	Zur Gewährleistung der Erschließung der Flurstücke 47 und 9, Flur 9, Gemarkung Emsdetten wird – wie im Lageplan dargestellt – eine Zufahrt in 3,0 m befestigter Breite wiederhergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Zufahrt obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes.
99	7.10	3 _____ 300+563 bis 300+819	Wildschutzzaun	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Beidseitig der Trasse der K 53n wird zur Verkehrssicherheit ein Wildschutzzaun errichtet (nähere Einzelheiten siehe Landschaftspflegerischer Begleitplan). Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Wildschutzzaunes obliegt dem Kreis Steinfurt.
100	7.10 und 7.11	3 _____ 300+941 bis 301+100	Lärmschutzanlage entlang der K 53n	a) entfällt b) Stadt Emsdetten	Eine Lärmschutzanlage wird parallel zur K 53n – wie im Lageplan dargestellt – neu hergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung obliegt der Stadt Emsdetten.
101	7.11	3 _____ 300+980 bis 301+393	Wildschutzzaun	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Beidseitig der Trasse der K 53n wird zur Verkehrssicherheit ein Wildschutzzaun errichtet (nähere Einzelheiten siehe Landschaftspflegerischer Begleitplan). Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Wildschutzzaunes obliegt dem Kreis Steinfurt.
102	7.11	800 _____ 0+045	Privatweg	a) und b) Eigentümer der jeweiligen Flurstücke	Der Privatweg wird – wie im Lageplan dargestellt – bei Bau-km 0+045 an den öffentlichen Wirtschaftsweg Hollingen Ost angeschlossen. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Privatweges obliegt dem Eigentümer. Die Unterhaltung des öffentlichen Wirtschaftswege obliegt weiterhin der Stadt Emsdetten.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
103	7.11	800 _____ 0+082	Zufahrt	a) entfällt b) Eigentümer des jeweiligen Flurstückes	Zur Gewährleistung der Erschließung der Flurstücke 31 und 32, Flur 7, Gemarkung Emsdetten wird – wie im Lageplan dargestellt – eine Zufahrt in 6,0 m befestigter Breite wiederhergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Zufahrt obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes.
104	7.11	3 _____ 301+331	1) öffentlicher Wirtschaftsweg (Hollingen Ost) 2) Brücke im Zuge eines öffentlichen Wirtschaftsweges über die geplante Trasse der K 53n (Bauwerk 7)	zu 1) a) und b) Stadt Emsdetten zu 2) a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Im Zuge des Ausbaus des öffentlichen Wirtschaftsweges kreuzt die geplante Trasse des Weges die K 53n - wie im Lageplan dargestellt - bei Bau-km 301+330,989. Lage und Höhe des Weges werden weitestgehend verändert. Der öffentliche Wirtschaftsweg wird mittels eines neu herzustellenden Brückenbauwerkes über die Trasse der K 53n geführt. Das Brückenbauwerk erhält folgende Abmessungen: Stützweite: 33,00 m lichte Höhe: 4,70 m Breite zwischen den Geländern: 5,50 m Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des öffentlichen Wirtschaftsweges obliegt wie bisher der Stadt Emsdetten. Die Unterhaltung des Brückenbauwerkes regelt sich nach § 35 StrWG NW.
105	7.11	800 _____ 0+000 bis 0+435	Erneuerung eines öffentlichen Wirtschaftsweges (Hollingen Ost)	a) entfällt b) Stadt Emsdetten	Ein öffentlicher Wirtschaftsweg wird - wie im Lageplan dargestellt - parallel des alten Verlaufs erneuert. Nördlich und Südlich des Wirtschaftsweges erfolgt ein Anschluss an den vorhandenen Weg. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des öffentlichen Wirtschaftsweges obliegt der Stadt Emsdetten.
106	7.11	800 _____ 0+050 bis 0+145 und 0+222 bis 0+360	Rekultivierungsflächen öffentlicher Wirtschaftsweg (Hollingen Ost)	a) und b) Eigentümer der jeweiligen Flurstücke	Ein Teil des alten Wirtschaftsweges wird nicht mehr benötigt. Nach Abriegelung werden die befestigten Flächen, die durch die neuen Trassen nicht beansprucht werden, zurückgebaut und rekultiviert. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung obliegt den Eigentümern der jeweiligen Flurstücke.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
107	7.11	3 _____ 301+333 bis 301+378	Viehtrift	a) entfällt b) Nutzer	Eine Viehtrift wird - wie im Lageplan dargestellt - parallel zur K 53n (unterhalb des Bauwerkes) mit wassergebundener Decke hergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Viehtrift obliegt dem Nutzer der Viehtrift.
108	7.11	3 _____ 301+416	Unterführung Viehtrift (Bauwerk 8)	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Im Zuge des Ausbaus der K 53n wird eine neue Viehtrift hergestellt. Diese Zuwegung wird mittels eines neu herzustellenden Brückenbauwerkes unter die K 53n durchgeführt. Das Brückenbauwerk erhält folgende Abmessungen: Stützweite: 3,00 m lichte Höhe: 2,00 m Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Brückenbauwerkes regelt sich nach § 35 StrWG NW.
109	7.12	3 und 990 _____ 301+578 bis 0+069	Erstmalige Herstellung eines plangleichen Knotens K 53n / K 53 / K 54 (Kreisverkehrsplatz)	a) und b) Kreis Steinfurt	Ein plangleicher Knoten wird – wie im Lageplan dargestellt – neu hergestellt. Die Kosten trägt gemäß § 34 Abs. 1 StrWG NW der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Kreuzung richtet sich nach § 35 Abs. 1 StrWG NW.
110	7.12	990 _____ 0+033-0+069 und 900 _____ 0+165-0+193 und 0+258-0+289	Anschluss Geh- und Radweg	a) und b) Stadt Emsdetten	Der vorhandene Geh- und Radweg wird - wie im Lageplan dargestellt - in vorhandener Breite und Befestigungart an die K 54 und die K 53 wieder angeschlossen. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung obliegt dem Kreis Steinfurt.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
111	7.10	3 _____ 300+505 bis 300+595	Aufweitungsflächen für Wartungsfahrzeuge	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Zur Gewährleistung der Wartung der Unterführung Mühlenbach werden an der K 53n beidseitig Aufweitungsflächen für Wartungsfahrzeuge vorgesehen. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Aufweitungsflächen obliegt dem Kreis Steinfurt.
112	7.11	3 _____ 300+505 bis 300+595	Aufweitungsflächen für Wartungsfahrzeuge	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Zur Gewährleistung der Wartung der Überführung Hollingen West werden an der K 53n beidseitig Aufweitungsflächen für Wartungsfahrzeuge vorgesehen. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Aufweitungsflächen obliegt dem Kreis Steinfurt.
113	7.11	3 _____ 301+295 bis 301+375	Aufweitungsflächen für Wartungsfahrzeuge	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Zur Gewährleistung der Wartung der Überführung Hollingen Ost werden an der K 53n beidseitig Aufweitungsflächen für Wartungsfahrzeuge vorgesehen. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Aufweitungsflächen obliegt dem Kreis Steinfurt.
114	7.12	900 _____ 0-025 bis 0+150	Verlegung zweier Fernmeldeleitungen	a) und b) Deutsche Telekom AG	Zwei unterirdische Fernmeldeleitungen verlaufen parallel zur K 53 (Reckenfelder Straße). Im späteren Verlauf kreuzen diese Leitungen die Trasse der K 53n / K 54 (bei Bau-km 0+002 sowie 0+030). Die Versorgungsleitung wird – soweit erforderlich – verlegt bzw. umgebaut und gesichert. Träger der Baumaßnahme ist der Kreis Steinfurt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Planfeststellungsverfahrens geregelt.
115	7.13	230 _____ 0-008 bis 0+483	Erstmalige Herstellung eines öffentlichen Wirtschaftsweges (W 1)	a) entfällt b) Stadt Emsdetten	Ein öffentlicher Wirtschaftsweg wird - wie im Lageplan dargestellt - erstmalig, z.T. in seiner ursprünglichen Lage, später parallel der K 53n entlang eines Grabens (Gew.-Nr. 1600) zur südlichen Verbindung des vorh. Wirtschaftsweges mit dem Goldbergweg hergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des öffentlichen Wirtschaftsweges obliegt der Stadt Emsdetten.
116	7.1 bis 7.4	100 _____ 100+029 bis 101+314	Oberflächenentwässerung der K 53n	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Oberflächenwasser der neu herzustellenden K 53n wird über Entwässerungsmulden/Gräben dem weiteren, ebenfalls neu herzustellenden Entwässerungssystem zugeführt (nähere Einzelheiten siehe Unterlage 13, wassertechnischer Entwurf). Die Kosten für bauliche Maßnahmen trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Entwässerungsanlagen der K 53n obliegt dem Kreis Steinfurt.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
117	7.2	100 _____ 100+707 bis 100+736	Abriegelung und Teilwiederherstellung eines Entwässerungsgrabens entlang eines vorh. Weges	a) und b) Stadt Emsdetten	Zwei Entwässerungsgräben (Gew.-Nr. 1640 und 1660) entlang des vorh. Weges kreuzen die Trasse der K 53n. Wie im Lageplan dargestellt – wird der Graben Nr. 1660 bei Bau-km 100+733 abgeriegelt. Das gesammelte Oberflächenwasser aus einem Teil des neu hergestellten Entwässerungssystems (nähere Einzelheiten siehe Unterlage 13, wassertechnischer Entwurf) wird mittels einer neu herzustellenden Grabenverbindung zum Entwässerungsgraben (Gew.-Nr.: 1640) in diesen eingeleitet. Die Kosten für bauliche Maßnahmen trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Entwässerungsanlagen der K 53n obliegt dem Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Gewässer obliegt dem zuständigen Unterhaltungsverband.
118	7.3	200 _____ 0+040 bis 0+218 und 0+258 bis 0+437	Oberflächenentwässerung des Goldbergweges (Gemeindeweg)	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Oberflächenwasser des neu herzustellenden Goldbergweges wird über Entwässerungsmulden dem weiteren, ebenfalls neu herzustellenden Entwässerungssystem zugeführt (nähere Einzelheiten siehe Unterlage 13, wassertechnischer Entwurf). Die Kosten für bauliche Maßnahmen trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Entwässerungsanlagen des Gemeindeweges obliegt der Stadt Emsdetten.
119	7.4 und 7.5	2 _____ 200+029 bis 200+400	Oberflächenentwässerung des umgebenden Geländes entlang der K 53n	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Oberflächenwasser aus dem umgebenden Gelände entlang der K 53n sowie der K 53n selbst wird über Entwässerungsmulden/Gräben dem weiteren, ebenfalls neu herzustellenden Entwässerungssystem zugeführt (nähere Einzelheiten siehe Unterlage 13, wassertechnischer Entwurf). Die Kosten für bauliche Maßnahmen trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Entwässerungsgrabens obliegt dem Kreis Steinfurt.
120	7.5 bis 7.8	2 _____ 200+400 bis 202+500 und 201+354 bis 201+530	Oberflächenentwässerung des umgebenden Geländes, der K 53n sowie teilweise eines Landschaftswalles entlang der K 53n	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Oberflächenwasser aus dem umgebenden Gelände entlang der K 53n sowie der K 53n selbst, sowie teilweise eines Landschaftswalles (Bau-km 200+840 bis 201+545) wird über Entwässerungsmulden dem weiteren, ebenfalls neu herzustellenden Entwässerungssystem zugeführt (nähere Einzelheiten siehe Unterlage 13, wassertechnischer Entwurf). Die Kosten für bauliche Maßnahmen trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Entwässerungsgrabens obliegt dem Kreis Steinfurt.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
121	7.6 und 7.14 bis 7.15	550 _____ 0+463 bis 0+923 und 1+028 bis 1+257	Oberflächenentwässerung eines parallel geführten Wirtschaftsweges (W 4)	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Oberflächenwasser des Wirtschaftsweges wird über Entwässerungsmulden, dem weiteren, ebenfalls neu herzustellenden Entwässerungssystem zugeführt (nähere Einzelheiten siehe Unterlage 13, wassertechnischer Entwurf). Die Kosten für bauliche Maßnahmen trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Entwässerungsanlagen des Wirtschaftsweges obliegt der Stadt Emsdetten.
122	7.13	230 _____ 0-008 bis 0+483	Oberflächenentwässerung eines Wirtschaftsweges (W 1)	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Oberflächenwasser des Wirtschaftsweges wird über Entwässerungsmulden, dem weiteren, ebenfalls neu herzustellenden Entwässerungssystem zugeführt (nähere Einzelheiten siehe Unterlage 13, wassertechnischer Entwurf). Die Kosten für bauliche Maßnahmen trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Entwässerungsanlagen des Wirtschaftsweges obliegt der Stadt Emsdetten.
123	-	-	-	-	entfällt
124	7.5, 7.6 und 7.7	2 _____ 200+610 bis 201+313	Oberflächenentwässerung eines Lärmschutzwalles entlang der K 53n	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Oberflächenwasser des Lärmschutz- bzw. Landschaftswalles und des umgebenden Geländes entlang der K 53n wird über Entwässerungsmulden/Gräben dem weiteren, ebenfalls neu herzustellenden Entwässerungssystem zugeführt (nähere Einzelheiten siehe Unterlage 13, wassertechnischer Entwurf). Die Kosten für bauliche Maßnahmen trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Entwässerungsanlagen obliegt dem Kreis Steinfurt.
125	7.6	470 _____ 0+000 bis 0+245	Oberflächenentwässerung des Brookweges (Wirtschaftsweg)	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Oberflächenwasser des neu herzustellenden Brookweges wird über Entwässerungsmulden/Gräben dem weiteren, ebenfalls neu herzustellenden Entwässerungssystem zugeführt (nähere Einzelheiten siehe Unterlage 13, wassertechnischer Entwurf). Die Kosten für bauliche Maßnahmen trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Entwässerungsanlagen des Wirtschaftsweges obliegt der Stadt Emsdetten.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
126	7.7	500 _____ 0+078 bis 0+241, 0+282 bis 0+353, 0+380 bis 0+450	Oberflächenentwässerung des Sternbusch (Wirtschaftsweg)	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Oberflächenwasser des neu herzustellenden Sternbusch wird über Entwässerungsmulden dem weiteren, ebenfalls neu herzustellenden Entwässerungssystem zugeführt (nähere Einzelheiten siehe Unterlage 13, wassertechnischer Entwurf). Die Kosten für bauliche Maßnahmen trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Entwässerungsanlagen des Wirtschaftsweges obliegt der Stadt Emsdetten.
127	7.7	540 _____ 0+622 bis 0+697	Oberflächenentwässerung eines parallel geführten Wirtschaftsweges (W 2)	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Oberflächenwasser des parallel geführten Wirtschaftsweges wird über einen Entwässerungsgraben, der an den Graben Nr. 1234 angeschlossen wird, dem weiteren, ebenfalls neu herzustellenden Entwässerungssystem zugeführt (nähere Einzelheiten siehe Unterlage 13, wassertechnischer Entwurf). Die Kosten für bauliche Maßnahmen trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Entwässerungsanlagen des Wirtschaftsweges obliegt der Stadt Emsdetten.
128	7.7	510 _____ 0+240 bis 0+312	Oberflächenentwässerung eines Wirtschaftsweges (W 3)	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Oberflächenwasser des Wirtschaftsweges wird über einen Entwässerungsgraben, der an das Gew.-Nr. 1230 angeschlossen wird, dem weiteren, ebenfalls neu herzustellenden Entwässerungssystem zugeführt (nähere Einzelheiten siehe Unterlage 13, wassertechnischer Entwurf). Die Kosten für bauliche Maßnahmen trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Entwässerungsanlagen des Wirtschaftsweges obliegt der Stadt Emsdetten.
129	7.7	2 _____ 201+390 bis 201+400	Rekultivierungsflächen Graben (Gew.-Nr. 1244)	a) und b) Eigentümer der jeweiligen Flurstücke	Ein Teil des alten Entwässerungsgrabens (Gew.-Nr. 1244)) wird durch die Umverlegung nicht mehr benötigt. Er wird zurückgebaut und rekultiviert. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung obliegt den Eigentümern der jeweiligen Flurstücke.
130	7.7	2 _____ 201+698 bis 201+736	Rekultivierungsflächen Graben (Gew.-Nr. 1237)	a) und b) Eigentümer der jeweiligen Flurstücke	Ein Teil des alten Entwässerungsgrabens (Gew.-Nr. 1237) wird durch die Anbindung an den neuen Entwässerungsgraben, sowie neu herzustellende Durchlässe (Gew.-Nr. 1230) nicht mehr benötigt. Er wird zurückgebaut und rekultiviert. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung obliegt den Eigentümern der jeweiligen Flurstücke.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
131	7.7	2 _____ 201+695 bis 201+778	Herstellung einer Gewässerverbindung	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Herstellung einer Grabenverbindung (Gew.-Nr. Nr. 1237 wird an Gew.-Nr. 1230 angeschlossen). Das Oberflächenwasser wird dem weiteren, ebenfalls neu herzustellenden Entwässerungssystem zugeführt (nähere Einzelheiten siehe Unterlage 13, wassertechnischer Entwurf). Die Kosten für bauliche Maßnahmen trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Gewässer obliegt dem zuständigen Unterhaltungsverband.
132	7.7	2 _____ 201+325 bis 201+420	Herstellung einer Gewässerverbindung	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Herstellung einer Gewässerverbindung Gew.-Nr. 1244 wird an Gew.-Nr. 1200-Herzbach angeschlossen). Das Oberflächenwasser wird dem weiteren, ebenfalls neu herzustellenden Entwässerungssystem zugeführt (nähere Einzelheiten siehe Unterlage 13, wassertechnischer Entwurf). Die Kosten für bauliche Maßnahmen trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Gewässer obliegt dem zuständigen Unterhaltungsverband.
133	-	-	-	-	entfällt
134	7.7	2 _____ 201+982 bis 202+050	Rekultivierungsflächen Graben (Gew.-Nr. 1234)	a) und b) Eigentümer der jeweiligen Flurstücke	Ein Teil des alten Entwässerungsgrabens (Gew.-Nr. 1234)) wird durch die Anbindung an den neuen Entwässerungsgraben, sowie einen neu herzustellenden Durchlass (Gew.-Nr. 1234) nicht mehr benötigt. Er wird zurückgebaut und rekultiviert. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung obliegt den Eigentümern der jeweiligen Flurstücke.
135	7.7 und 7.8	2 _____ 202+110 bis 202+360	Oberflächenentwässerung eines Lärmschutzwalles entlang der K 53n	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Oberflächenwasser des Lärmschutzwalles entlang der K 53n wird über eine Entwässerungsmulde dem weiteren, ebenfalls neu herzustellenden Entwässerungssystem zugeführt (nähere Einzelheiten siehe Unterlage 13, wassertechnischer Entwurf). Die Kosten für bauliche Maßnahmen trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Entwässerungsanlagen der K 53n obliegt dem Kreis Steinfurt.
136	7.8 und 7.9	2 _____ 202+500 bis 202+773	Oberflächenentwässerung des umgebenden Geländes entlang der K 53n	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Oberflächenwasser aus dem umgebenden Gelände entlang der K 53n sowie der K 53n selbst wird über Entwässerungsmulden/Gräben dem weiteren, ebenfalls neu herzustellenden Entwässerungssystem zugeführt (nähere Einzelheiten siehe Unterlage 13, wassertechnischer Entwurf). Die Kosten für bauliche Maßnahmen trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Entwässerungsgrabens obliegt dem Kreis Steinfurt.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
137	7.9 und 7.10	3 _____ 300+035 bis 300+171	Oberflächenentwässerung eines Landschaftswalles entlang der K 53n	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Oberflächenwasser des Landschaftswalles entlang der K 53n wird über eine Entwässerungsmulde dem weiteren, ebenfalls neu herzustellenden Entwässerungssystem zugeführt (nähere Einzelheiten siehe Unterlage 13, wassertechnischer Entwurf). Die Kosten für bauliche Maßnahmen trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Entwässerungsanlagen der K 53n obliegt dem Kreis Steinfurt.
138	7.9 und 7.10	3 _____ 300+029 bis 300+860	Oberflächenentwässerung des umgebenden Geländes entlang der K 53n	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Oberflächenwasser aus dem umgebenden Gelände entlang der K 53n sowie der K 53n selbst wird über Entwässerungsmulden dem weiteren, ebenfalls neu herzustellenden Entwässerungssystem zugeführt (nähere Einzelheiten siehe Unterlage 13, wassertechnischer Entwurf). Die Kosten für bauliche Maßnahmen trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Entwässerungsgrabens obliegt dem Kreis Steinfurt.
139	7.10	700 _____ 0+060 bis 0+121, 0+129 bis 0+200 und 0+241 bis 0+498	Oberflächenentwässerung eines öffentlichen Wirtschaftsweges (Hollingen West)	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Oberflächenwasser des neu herzustellenden öffentlichen Wirtschaftsweges wird über Entwässerungsmulden dem weiteren, ebenfalls neu herzustellenden Entwässerungssystem zugeführt (nähere Einzelheiten siehe Unterlage 13, wassertechnischer Entwurf). Die Kosten für bauliche Maßnahmen trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Entwässerungsanlagen des Wirtschaftsweges obliegt der Stadt Emsdetten.
140	7.10 und 7.11	3 _____ 300+942 bis 301+350	Oberflächenentwässerung der K 53n (Bereich Dammböschung)	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Oberflächenwasser der neu herzustellenden K 53n wird über Rückhaltemulden dem weiteren, ebenfalls neu herzustellenden Entwässerungssystem zugeführt. Die Rückhaltemulde (z.T. naturnah hergestellt) wird an den vorhandenen Mühlenbach angeschlossen (nähere Einzelheiten siehe Unterlage 13, wassertechnischer Entwurf). Die Kosten für bauliche Maßnahmen trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Entwässerungsanlagen obliegt dem Kreis Steinfurt.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
141	7.10 und 7.11	3 _____ 300+800 bis 300+868 und 300+933 bis 301+100	Oberflächenentwässerung eines Lärmschutzwalles entlang der K 53n	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Oberflächenwasser des Lärmschutzwalles entlang der K 53n wird über eine Entwässerungsmulde dem weiteren, ebenfalls neu herzustellenden Entwässerungssystem zugeführt (nähere Einzelheiten siehe Unterlage 13, wassertechnischer Entwurf). Die Kosten für bauliche Maßnahmen trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Entwässerungsanlagen der K 53n obliegt dem Kreis Steinfurt.
142	7.12	3/990 _____ 301+580 bis 301+600 und 0+008 bis 0+030	Oberflächenentwässerung KVP Nr. 4	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Oberflächenwasser des KVP Nr. 4 wird in Versickerungsgräben geleitet (nähere Einzelheiten siehe Unterlage 13, wassertechnischer Entwurf). Die Kosten für bauliche Maßnahmen trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Entwässerungsanlagen obliegt dem Kreis Steinfurt.
143	-	-	-	-	entfällt
144	-	-	-	-	entfällt
145	7.11	800 _____ 0+000 bis 0+194 und 0+248 bis 0+435	Oberflächenentwässerung eines öffentlichen Wirtschaftsweges (Hollingen Ost)	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Oberflächenwasser des neu herzustellenden öffentlichen Wirtschaftsweges wird über Entwässerungsgräben und -mulden dem weiteren, ebenfalls neu herzustellenden Entwässerungssystem zugeführt (nähere Einzelheiten siehe Unterlage 13, wassertechnischer Entwurf). Die Kosten für bauliche Maßnahmen trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Entwässerungsanlagen des Wirtschaftsweges obliegt der Stadt Emsdetten.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
146	7.11 und 7.12	3 _____ 301+347 bis 301+582	Oberflächenentwässerung des umgebenden Geländes entlang der K 53n	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Oberflächenwasser aus dem umgebenden Gelände entlang der K 53n sowie der K 53n selbst wird über Entwässerungsmulden dem weiteren, ebenfalls neu herzustellenden Entwässerungssystem zugeführt (nähere Einzelheiten siehe Unterlage 13, wassertechnischer Entwurf). Die Kosten für bauliche Maßnahmen trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Entwässerungsgrabens der K 53n obliegt dem Kreis Steinfurt.
147	7.1	100 _____ 0+037	1) Gewässer 2. Ordnung (1600) 2) Durchlass (DL 1.1)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Gewässer kreuzt die Trasse der L 583 in Bau-km 0+036,470. Im Kreuzungsbereich mit der L 583 wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Länge: 28,20 m Querschnitt: DN 1200 Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt dem Land Nordrhein-Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau).
148	7.1	100 _____ 0+023 bis 0+030	1) Gewässer 2. Ordnung (1610) 2) Durchlass (DL 1.3)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Der Durchlass verläuft parallel zur L 583. Für die Grabenverbindung wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Länge: 11,00 m Querschnitt: DN 800 Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt dem Land Nordrhein-Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau).

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
149	7.1	1 _____ 100+030	1) Gewässer 2. Ordnung (1610) 2) Durchlass (DL 1.4)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Gewässer kreuzt die Trasse der K 53n in Bau-km 0+030,300. Im Kreuzungsbereich mit der K 53n wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Länge: 21,70 m Querschnitt: DN 1200 Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Straßenbauverwaltung).
150	7.2	1 _____ 100+554	1) Gewässer 2. Ordnung (1630) 2) Durchlass (DL 1.5)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Gewässer kreuzt die Trasse der K 53n in Bau-km 100+554,000. Im Kreuzungsbereich mit der K 53n wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Breite: 4,60 m Länge: 16,00 m Höhe: 1,75 m Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt dem Kreis Steinfurt.
151	7.1	100 _____ 0+001 bis 0+010	1) Gewässer 2. Ordnung 2) Durchlass (DL 1.2)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Der Durchlass verläuft parallel zur L 583. Für die Grabenverbindung wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Länge: 9,50 m Querschnitt: DN 600 Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt dem Land Nordrhein-Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau).

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
152	7.3	1 _____ 100+805	Amphibiendurchlass (DL 1.7)	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Im Kreuzungsbereich mit der K 53n wird ein Amphibiendurchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Breite: 1,00 m Länge: 15,50 m Höhe: 0,75 m Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt dem Kreis Steinfurt.
153	7.3	1 _____ 100+940	Amphibiendurchlass (DL 1.8)	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Im Kreuzungsbereich mit der K 53n wird ein Amphibiendurchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Breite: 1,00 m Länge: 18,70 m Höhe: 0,75 m Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt dem Kreis Steinfurt.
154	7.2	1 _____ 100+716	1) Gewässer 2. Ordnung (1640) 2) Durchlass (DL 1.6)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Gewässer kreuzt die Trasse der K 53n in Bau-km 100+716,000. Im Kreuzungsbereich mit der K 53n wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Breite: 4,10 m Länge: 21,00 m Höhe: 1,70 m Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt dem Kreis Steinfurt.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
155	7.3	1 _____ 101+065	1) Gewässer 2. Ordnung (1440) 2) Durchlass (DL 1.9)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Gewässer kreuzt die Trasse der K 53n in Bau-km 100+065,300. Im Kreuzungsbereich mit der K 53n wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Breite: 4,50 m Länge: 16,70 m Höhe: 1,50 m Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher demzuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt dem Kreis Steinfurt
156	7.3	1 _____ 101+181	1) Gewässer 2. Ordnung (1442) 2) Durchlass (DL 1.10)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Gewässer kreuzt die Trasse der K 53n in Bau-km 100+181,000. Im Kreuzungsbereich mit der K 53n wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Breite: 5,35 m Länge: 24,30 m Höhe: 1,75 m Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt dem Kreis Steinfurt.
157	7.4	300 _____ 0+157 bis 0+171	1) Gewässer 2. Ordnung (1250) 2) Durchlass (DL 1.14)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Land Nordrhein- Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau)	Der Durchlass verläuft parallel zur L 590. Für die Grabenverbindung wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Länge: 11,70 m Querschnitt: DN 600 Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt dem Land Nordrhein-Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau).

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
158	7.4	2 _____ 200+031	1) Gewässer 2. Ordnung (1250) 2) Durchlass (DL 1.15)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Land Nordrhein- Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau)	Das Gewässer kreuzt die Trasse der K 53n in Bau-km 200+031,000. Im Kreuzungsbereich mit der K 53n wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Länge: 23,00 m Querschnitt: DN 600 Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt dem Land Nordrhein-Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau).
159	7.5	2 _____ 200+220	1) Gewässer 2. Ordnung (1252) 2) Durchlass (DL 2.1)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Gewässer kreuzt die Trasse der K 53n in Bau-km 200+220,500. Im Kreuzungsbereich mit der K 53n wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Breite: 4,60 m Länge: 17,50 m Höhe: 1,70 m Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt dem Kreis Steinfurt.
160	7.4	1 _____ 101+314	1) Gewässer 2. Ordnung 2) Durchlass (DL 1.11)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Land Nordrhein- Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau)	Das Gewässer kreuzt die Trasse der K 53n in Bau-km 101+314,000. Im Kreuzungsbereich mit der K 53n wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Länge: 22,70 m Querschnitt: DN 500 Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt dem Land Nordrhein-Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau).

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
161	7.4	300 _____ 0+000 bis 0+014	1) Gewässer 2. Ordnung 2) Durchlass (DL 1.12)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Land Nordrhein- Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau)	Der Durchlass verläuft parallel zur L 590. Für die Grabenverbindung wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Länge: 14,20 m Querschnitt: DN 500 Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt dem Land Nordrhein-Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau).
162	7.4	300 _____ 0+157 bis 0+167	1) Gewässer 2. Ordnung 2) Durchlass (DL 1.13)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Land Nordrhein- Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau)	Der Durchlass verläuft parallel zur L 590. Für die Grabenverbindung wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Länge: 11,00 m Querschnitt: DN 500 Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt dem Land Nordrhein-Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau).
163	7.6	2 _____ 200+937 und 200+967	Amphibiendurchlass (DL 2.2 und 2.3)	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Im Kreuzungsbereich mit der K 53n werden zwei Amphibiendurchlässe in folgenden Abmessungen hergestellt: Breite: 1,50 m Länge: 33,00 m Höhe: 1,00 m Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt dem Kreis Steinfurt.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
164	7.6	2 _____ 200+997	Amphibiendurchlass (DL 2.4)	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Im Kreuzungsbereich mit der K 53n wird ein Amphibiendurchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Breite: 1,50 m Länge: 33,90 m Höhe: 1,00 m Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt dem Kreis Steinfurt.
165	7.7	510 _____ 0+310	1) Gewässer 2. Ordnung (1230) 2) Durchlass (DL 2.13)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Stadt Emsdetten	Das Gewässer kreuzt die Trasse des Wirtschaftsweges W 3 (Markenweg) in Bau-km 0+310,400. Im Kreuzungsbereich mit dem Wirtschaftsweg wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Länge: 8,50 m Querschnitt: DN 600 Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt der Stadt Emsdetten.
166	7.7	2 _____ 201+764	1) Gewässer 2. Ordnung (1230) 2) Durchlass (DL 2.8)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Gewässer kreuzt die Trasse der K 53n in Bau-km 201+764,400. Im Kreuzungsbereich mit der K 53n wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Länge: 28,50 m Querschnitt: DN 1200 Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt dem Kreis Steinfurt.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
167	7.7	540 _____ 0+389	1) Gewässer 2. Ordnung (1230) 2) Durchlass (DL 2.9)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Stadt Emsdetten	Das Gewässer kreuzt die Trasse des Wirtschaftsweges W2 in Bau-km 0+389,000. Im Kreuzungsbereich mit der K 53n wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Länge: 16,40 m Querschnitt: DN 1200 Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt der Stadt Emsdetten.
168	7.7	540 _____ 0+695	1) Gewässer 2. Ordnung (1234) 2) Durchlass (DL 2.10)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Stadt Emsdetten	Das Gewässer kreuzt die neue Trasse des Wirtschaftsweges-W2 in Bau-km 0+694,800. Im Kreuzungsbereich wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Länge: 8,50 m Querschnitt: DN 400 Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt der Stadt Emsdetten.
169	7.8	2 _____ 202+305	1) Gewässer 2. Ordnung (1350) 2) Durchlass (DL 2.11)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Gewässer kreuzt die Trasse der K 53n in Bau-km 202+304,700. Im Kreuzungsbereich mit der K 53n wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Länge: 35,60 m Querschnitt: DN 1200 Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt dem Kreis Steinfurt.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
170	7.7	2 _____ 201+388 und 201+418	Amphibiendurchlass (DL 2.6 und 2.7)	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Im Kreuzungsbereich mit der K 53n werden zwei Amphibiendurchlässe in folgenden Abmessungen hergestellt: Breite: 1,50 m Länge: 32,00 m Höhe: 1,00 m Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt dem Kreis Steinfurt.
171	7.14	550 _____ 0+010	1) Gewässer 2. Ordnung (1250) 2) Durchlass (DL 2.14)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Stadt Emsdetten	Das Gewässer kreuzt die Trasse des Wirtschaftsweges W 4 in Bau-km 0+009,700. Im Kreuzungsbereich mit dem Wirtschaftsweg wird eine Durchlassverlängerung in folgenden Abmessungen hergestellt: Verlängerung um: 3,50 m Querschnitt: DN 500 Gesamtlänge: 11,00 m Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt der Stadt Emsdetten.
172	7.14	550 _____ 0+219	1) Gewässer 2. Ordnung (1252) 2) Durchlass (DL 2.15)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Stadt Emsdetten	Das Gewässer kreuzt die Trasse des Wirtschaftsweges W 4 in Bau-km 0+219,000. Im Kreuzungsbereich mit dem Wirtschaftsweg wird eine Durchlassverlängerung in folgenden Abmessungen hergestellt: Verlängerung um: 2,00 m Querschnitt: DN 400 Gesamtlänge: 9,00 m Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt der Stadt Emsdetten.
173	-	-	-	-	entfällt

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
174	7.8	2 _____ 202+681	1) Gewässer 2. Ordnung (1340) 2) Durchlass (DL 2.12)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Gewässer kreuzt die Trasse der K 53n in Bau-km 202+681,100. Im Kreuzungsbereich mit der K 53n wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Länge: 19,00 m Querschnitt: DN 1200 Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt dem Kreis Steinfurt.
175	7.9	600 _____ 0+163	1) Gewässer 2. Ordnung (1310) 2) Durchlass (DL 3.1)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Land Nordrhein- Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau).	Das Gewässer verläuft parallel der Trasse der L 592 von Bau-km 0+156,000 bis 0+167,000. Als Grabenverbindung wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Länge: 11,50 m Querschnitt: DN 600 Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt dem Land Nordrhein-Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau).
176	7.9	2 _____ 202+770	1) Gewässer 2. Ordnung (1340) 2) Durchlass (DL 3.2)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Land Nordrhein- Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau).	Das Gewässer kreuzt die Trasse der K 53n in Bau-km 202+770,000. Als Grabenverbindung wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Länge: 21,90 m Querschnitt: DN 600 Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt dem Land Nordrhein-Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau).

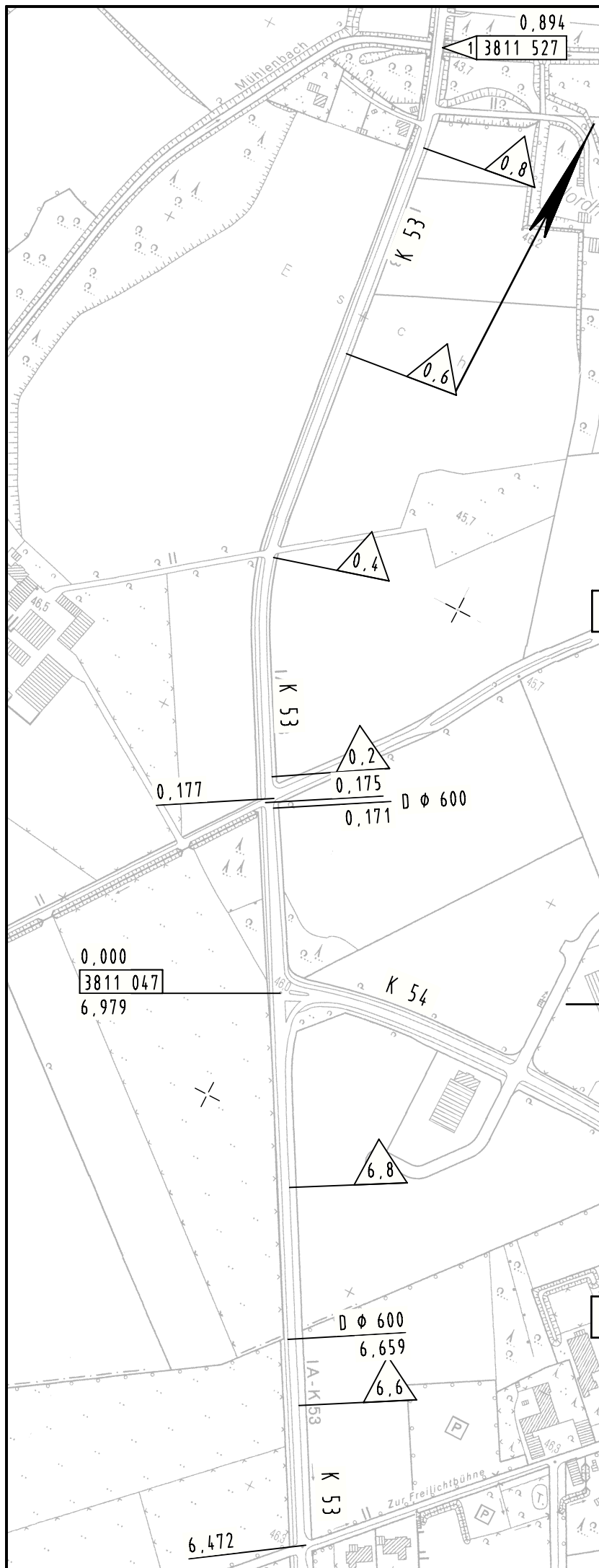
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
177	7.9	3 _____ 300+030	1) Gewässer 2. Ordnung (1310) 2) Durchlass (DL 3.3)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Land Nordrhein- Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau).	Das Gewässer kreuzt die Trasse der K 53n in Bau-km 300+032,000. Im Kreuzungsbereich mit der K 53n wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Länge: 21,20 m Querschnitt: DN 600 Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt dem Land Nordrhein-Westfalen (Landesbetrieb Straßenbau).
178	7.11	3 _____ 301+303	1) Gewässer 2. Ordnung (1021) 2) Durchlass (DL 3.4)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Das Gewässer kreuzt die Trasse der K 53n in Bau-km 301+303,000. Im Kreuzungsbereich mit der K 53n wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Länge: 24,50 m Querschnitt: DN 600 Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt dem Kreis Steinfurt.
179	7.11	800 _____ 0+058	1) Gewässer 2. Ordnung (1021) 2) Durchlass (DL 3.5)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Stadt Emsdetten	Das Gewässer kreuzt die neue Trasse des Wirtschaftsweges Hollingen Ost in Bau-km 0+057,600. Im Kreuzungsbereich wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Länge: 14,00 m Querschnitt: DN 600 Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt der Stadt Emsdetten.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
180	7.11	800 _____ 0+253	1) Gewässer 2. Ordnung (1020) 2) Durchlass (DL 3.6)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Stadt Emsdetten	Das Gewässer dient als Verbindung des neuen Grabens des Wirtschaftsweges Hollingen Ost zum vorh. Graben. Es kreuzt den Wirtschaftsweg in Bau-km 0+253,000. Es wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Länge: 40,50 m Querschnitt: DN 600 Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt der Stadt Emsdetten.
181	7.13	230 _____ 0+180	1) Graben (zur Gew.-Nr.:1600) 2) Durchlass (DL 1.16)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Stadt Emsdetten	Der Graben kreuzt die Trasse des Wirtschaftsweges W 1 in Bau-km 0+180. Im Kreuzungsbereich mit dem Wirtschaftsweg wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Länge: 9,00 m Querschnitt: DN 400 Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Grabens obliegt wie bisher dem Eigentümer. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt der Stadt Emsdetten.
182	7.15	550 _____ 0+932	1) Gewässer 2. Ordnung (Gew.-Nr.:1245) 2) Durchlass (DL 2.16)	zu 1) a) und b) Kreis Steinfurt zu 2) a) entfällt b) Stadt Emsdetten	Das Gewässer kreuzt die Trasse des Wirtschaftsweges W 4 in Bau-km 0+932,000. Im Kreuzungsbereich mit dem Wirtschaftsweg wird ein Durchlass in folgenden Abmessungen hergestellt: Länge: 15,00 m Querschnitt: DN 500 Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung des Gewässers obliegt wie bisher dem zuständigen Unterhaltungsverband. Die Unterhaltung des Durchlasses obliegt der Stadt Emsdetten.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
183	7.13	250 _____ 0+017	Wirtschaftsweg W1 Anschluss	a) und b) Stadt Emsdetten	Der alte Weg wird – wie im Lageplan dargestellt – bei Bau-km 0+112 an den Wirtschaftsweg W1 angeschlossen. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Wirtschaftswege obliegt der Stadt Emsdetten.
184	7.12	990 _____ 0+058	Zufahrt	a) entfällt b) Eigentümer des jeweiligen Flurstückes	Zur Gewährleistung der Erschließung des Flurstückes 49 Flur 7, Gemarkung Emsdetten wird – wie im Lageplan dargestellt – eine Zufahrt in 4,6 m befestigter Breite wiederhergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Zufahrt obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes.
185	7.5 und 7.14	550 _____ 0+138	Zufahrt	a) entfällt b) Eigentümer des jeweiligen Flurstückes	Zur Gewährleistung der Erschließung des Flurstückes 73, und 36 Flur 61, Gemarkung Emsdetten wird – wie im Lageplan dargestellt – eine Zufahrt in 6,0 m befestigter Breite wiederhergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Zufahrt obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes.
186	7.5 und 7.14	550 _____ 0+141	Zufahrt	a) entfällt b) Eigentümer des jeweiligen Flurstückes	Zur Gewährleistung der Erschließung des Flurstückes 72 Flur 61, Gemarkung Emsdetten wird – wie im Lageplan dargestellt – eine Zufahrt in 4,0 m befestigter Breite wiederhergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Zufahrt obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes.
187	7.14	550 _____ 0+298	Zufahrt	a) entfällt b) Eigentümer des jeweiligen Flurstückes	Zur Gewährleistung der Erschließung des Flurstückes 38 Flur 61, Gemarkung Emsdetten wird – wie im Lageplan dargestellt – eine Zufahrt in 3,4 m befestigter Breite wiederhergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Zufahrt obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes.
188	7.14	550 _____ 0+305	Zufahrt	a) entfällt b) Eigentümer des jeweiligen Flurstückes	Zur Gewährleistung der Erschließung des Flurstückes 26 und 27 Flur 61, Gemarkung Emsdetten wird – wie im Lageplan dargestellt – eine Zufahrt in 3,4 m befestigter Breite wiederhergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Zufahrt obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes.
189	7.14	550 _____ 0+382	Zufahrt	a) entfällt b) Eigentümer des jeweiligen Flurstückes	Zur Gewährleistung der Erschließung des Flurstückes 25 und 29 Flur 61, Gemarkung Emsdetten wird – wie im Lageplan dargestellt – eine Zufahrt in 2,4 m befestigter Breite wiederhergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Zufahrt obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes.
190	7.14	550 _____ 0+460	Zufahrt	a) entfällt b) Eigentümer des jeweiligen Flurstückes	Zur Gewährleistung der Erschließung des Flurstückes 29 Flur 61, Gemarkung Emsdetten wird – wie im Lageplan dargestellt – eine Zufahrt in 2,4 m befestigter Breite wiederhergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Zufahrt obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes.
191	-	-	-	-	entfällt

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
192	-	-	-	-	entfällt
193	-	-	-	-	entfällt
194	7.14	550 _____ 0+543	Zufahrt	a) entfällt b) Eigentümer des jeweiligen Flurstückes	Zur Gewährleistung der Erschließung des Flurstückes 30 Flur 61, Gemarkung Emsdetten wird – wie im Lageplan dargestellt – eine Zufahrt in 3,5 m befestigter Breite wiederhergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Zufahrt obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes.
195	7.14	550 _____ 0+675	Zufahrt	a) entfällt b) Eigentümer des jeweiligen Flurstückes	Zur Gewährleistung der Erschließung des Flurstückes 42 (Weg) Flur 61, Gemarkung Emsdetten wird – wie im Lageplan dargestellt – eine Zufahrt in 3,5 und 2,75 m befestigter Breite wiederhergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Zufahrt obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes.
196	7.14	550 _____ 0+994	Zufahrt	a) entfällt b) Eigentümer des jeweiligen Flurstückes	Zur Gewährleistung der Erschließung des Flurstückes 51 und 52 Flur 61, Gemarkung Emsdetten wird – wie im Lageplan dargestellt – eine Zufahrt in 6,0 m befestigter Breite wiederhergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Zufahrt obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes.
197	7.14	550 _____ 1+045	Zufahrt	a) entfällt b) Eigentümer des jeweiligen Flurstückes	Zur Gewährleistung der Erschließung des Flurstückes 58 und 84 Flur 61, Gemarkung Emsdetten wird – wie im Lageplan dargestellt – eine Zufahrt in 5,25 und 4,0 m befestigter Breite wiederhergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Zufahrt obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes.
198	7.5 und 7.14	550 _____ 0+525, 0+875 und 0+880	Zufahrten	a) entfällt b) Eigentümer des jeweiligen Flurstückes	Zur Gewährleistung der Erschließung der Flurstücke 49, 50, 60 und 62 bis 66 Flur 61, Gemarkung Emsdetten werden – wie im Lageplan dargestellt – drei neue Zufahrten in 5,8 m befestigter Breite hergestellt. Im Bereich der gemeinsamen Zufahrten wird der Seitengraben des Weges verrohrt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Zufahrt obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes.
199	7.15	550 _____ 0+927	Zufahrt	a) entfällt b) Eigentümer des jeweiligen Flurstückes	Zur Gewährleistung der Erschließung des Flurstückes 50 (Weg) Flur 61, Gemarkung Emsdetten wird – wie im Lageplan dargestellt – eine Zufahrt in 3,4 m befestigter Breite wiederhergestellt. Die Kosten trägt der Kreis Steinfurt. Die Unterhaltung der Zufahrt obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes.

Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Achsnr. _____ Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
200	Übersichtslageplan M 1 : 5.000		K 53n, Westumgehung Emsdetten	a) entfällt b) Kreis Steinfurt	Die K 53n vom neuen Kreisverkehrsplatz K 54 / K 53 / K 53n mit Verknüpfung der L 592 sowie der L 590 und Anschluss an die L 583 mit jeweils neuen Kreisverkehrsplätzen ist eine Straße mit überörtlicher Verkehrsbedeutung. Sie ist gemäß § 3 Abs. 3 in die Kategorie Kreisstraße einzustufen. Die K 53n wird in den vorgenannten Abschnitten gemäß § 6 StrWG NW als Kreisstraße gewidmet und zwischen den vorgenannten Kreisverkehrsplätzen als Kraftverkehrsstraße gemäß der StVO ausgewiesen. Die Widmung wird mit dem Planfeststellungsbeschluss verfügt und mit dem Tag der Verkehrsübergabe der K 53n wirksam.
201	Feldkarte 6 - 9	-	Vorhandene K 53 - Reckenfelder Straße - Lerchenfeld - Taubenstraße - Silberweg	a) Kreis Steinfurt b) Stadt Emsdetten	Durch die Neubaumaßnahme K 53n ändert sich die Verkehrsbedeutung der vorhandenen K 53: - K 53, Reckenfelder Straße, von NK 3811 047 bis NK 3811 009, von km 0.000 bis km 2.410; - K 53, Lerchenfeld, von NK 3811 009 bis NK 3811 057A, von km 0.000 bis km 0.498; - K 53, Lerchenfeld, von NK 3811 057A bis NK 3811 057B, von km 0.000 bis km 0.018; - K 53, Lerchenfeld, von NK 3811 057B bis NK 3811 057C, von km 0.000 bis km 0.022; - K 53, Lerchenfeld, Taubenstr. von NK 3811 057C bis NK 3811 011, von km 0.000 bis km 1.249; - K 53, Silberweg von NK 3811 011 bis NK 3811 012, von km 0.000 bis km 0.779. Die vorgenannten Straßenabschnitte der K 53 werden gemäß § 8 StrWG NW zur Gemeindestraße abgestuft und gehen in die Baulast und Unterhaltung der Stadt Emsdetten über. Die Umstufung wird mit dem Planfeststellungsbeschluss verfügt und mit dem Tag des auf die Verkehrsübergabe der K 53n beginnenden Haushaltsjahres wirksam.



Kreisstraße Nr.:

53

Blatt Nr.:

6

Feldkarte M=1:5000

Kreis Steinfurt

05566

LS NRW

0551

NL Münster

0,197 - 0,874

R+G

2,0 1,5 0,5 6,5 0,5

6,816 - 0,197

R+G

2,0 1,5 0,5 7,0

6,472 - 6,816

R+G

2,0 1,5 0,5 6,5 0,5

von NK

3811021

nach/von NK

3811047

nach NK

3811009

berichtigt: 04/08 We



Kreisstraße Nr.:

53

Blatt Nr.:

7

Feldkarte M=1:5000

Kreis Steinfurt

05566

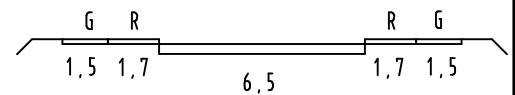
LS NRW

0551

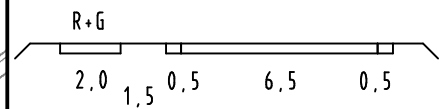
NL Münster

3

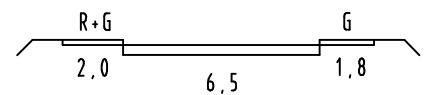
1,345 + 2,410



0,914 + 1,344



0,875 - 0,913



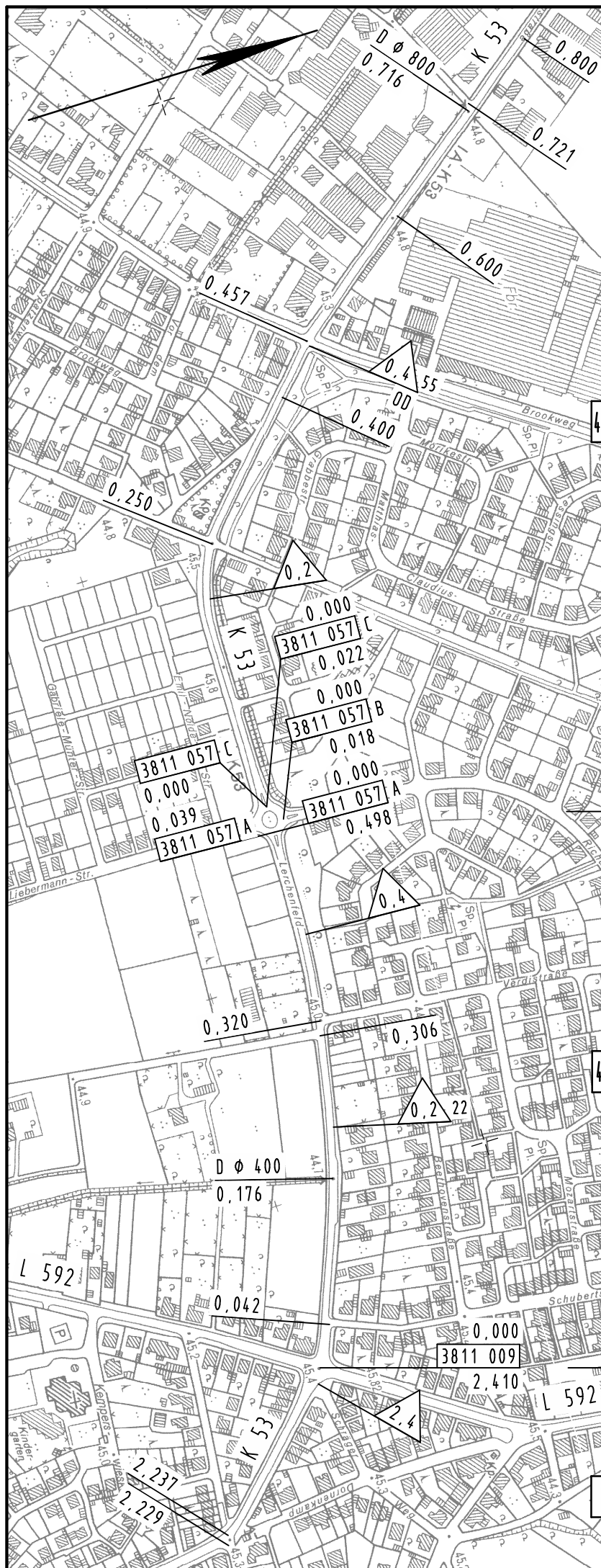
von NK

3811047

nach NK

3811009

berichtigt: 04/08 We



Kreisstraße Nr.:

53

Blatt Nr.:

8

Feldkarte M=1:5000

Kreis Steinfurt

05566

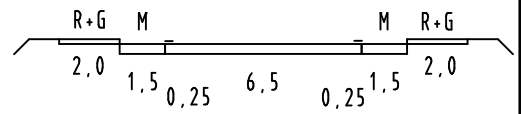
LS NRW

0551

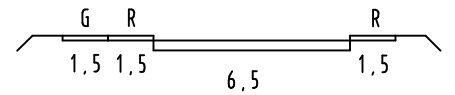
NL Münster

4.2

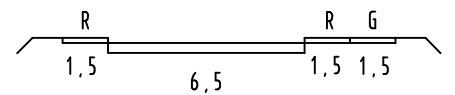
0,456 - 1,249



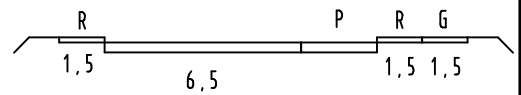
0,000 - 0,456



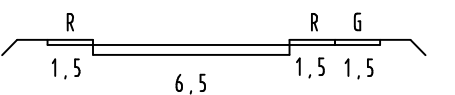
0,194 - 0,498



0,139 - 0,194

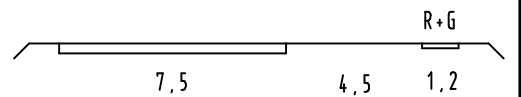


0,043 - 0,139

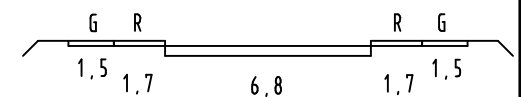


4.1

0,000 - 0,043



1,345 - 2,410



von NK

3811047

nach / von NK

3811009

nach / von NK

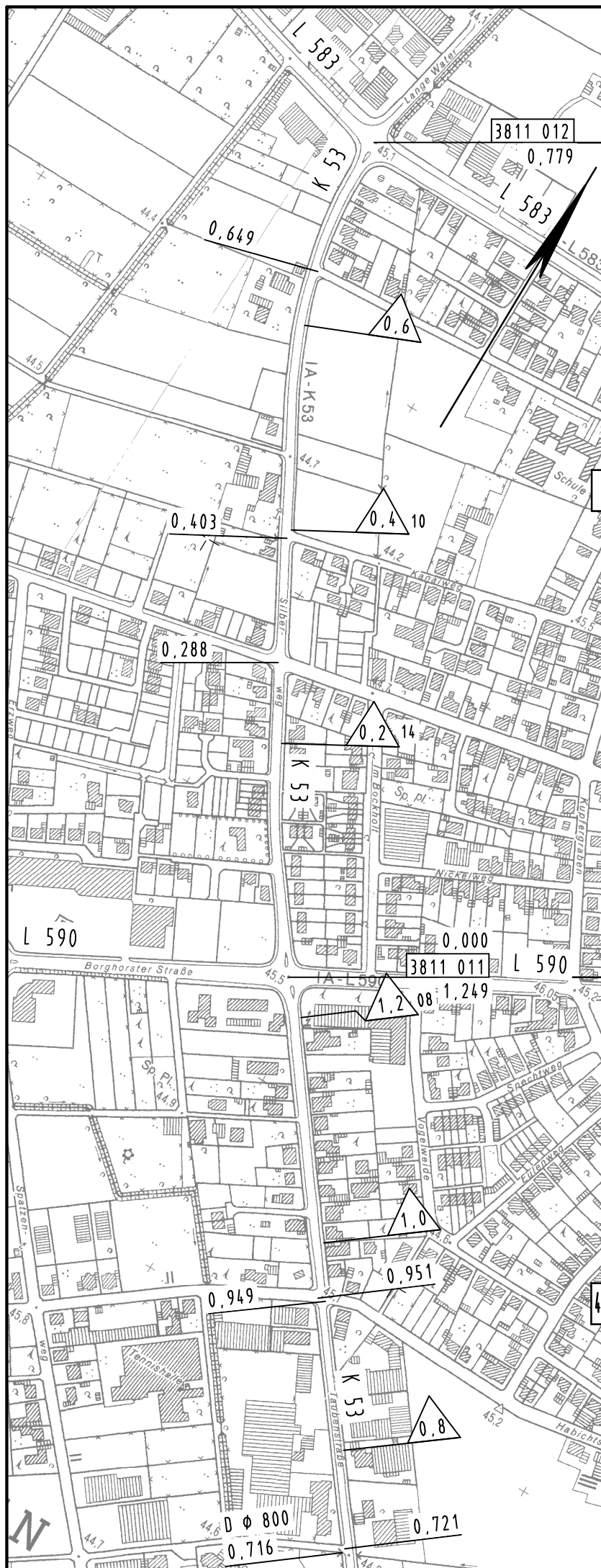
3811057

nach NK

3811011

3

berichtigt: 06 / 08 We



Kreisstraße Nr.:

53

Blatt Nr.:

9

Feldkarte M=1:5000

Kreis Steinfurt

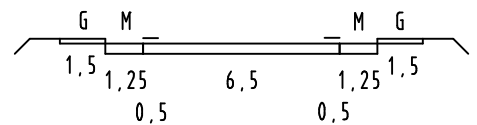
05566

LS NRW

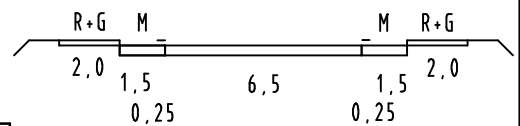
0551

NL Münster

0,000 - 0,779



0,456 - 1,249



von NK

3811009

nach / von NK

3811011

nach NK

3811012

berichtigt: 11 / 08 We